

THEMEN

A U S G A B E 4

D E Z E M B E R 2 0 2 0

- ✘ Aus dem Gemeinderat
- ✘ Bgm Hainzl sagt DANKE
- ✘ Gemeindeformationen
- ✘ Vzbgm Gallée berichtet
- ✘ Ausschüsse berichten
- ✘ Beauftragte berichten
- ✘ Wohnen im WV
- ✘ Adventsfenster
- ✘ Nachbarschaftshilfe PLUS
- ✘ LHStv Pernkopf bei uns
- ✘ Volksschule
- ✘ Kindergarten
- ✘ Friedenslicht
- ✘ ISL-Akademie
- ✘ Polytechnischen Schule
- ✘ LEADER
- ✘ Jubilare & Geburten
- ✘ Gedenken an Verstorbene
- ✘ Ärztenotdienst
- ✘ Ehrentage 2021
- ✘ Termine



Am Ende eines arbeitsreichen Jahres wünschen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern frohe Weihnachten, viel Zufriedenheit und Glück im kommenden Jahr 2021.

IMPRESSUM

Verleger,
Eigentümer,
Herausgeber:
Gemeinde
Röhrenbach
3592 Röhrenbach
Greillenstein 4
gemeinde@
roehrenbach.gv.at
☎ 02989 8254

Für den Inhalt
verantwortlich:
Mag. Gernot
Hainzl, Bgm



Ihr Team im Gemeinderat und am Gemeindeamt



Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 11.9.2020 1/2

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 26.5.2020

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung 26.5.2020 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassaprüfung am 4. 9.2020

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Ernst Gabriel, MA bringt dem Gemeinderat den Bericht über die Kassaprüfung am 4.9.2020 zur Kenntnis.

Änderung der Kanalbenützungsgebühr - Beschlussfassung

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, auf Grund der vermehrt anfallenden Erhaltungskosten die Kanalbenützungsgebühr (Schmutzwasser) von derzeit € 2,39/m² auf 2,44/m² zu erhöhen. Die Erhöhung tritt mit 1.1.2021 in Kraft.

Änderung der Wasserbezugsgebühr – Beschlussfassung

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, auf Grund der vermehrt anfallenden Erhaltungskosten die Wasserbezugsgebühr von derzeit € 1,79/m³ auf € 1,84/m³ zu erhöhen. Die Erhöhung tritt mit 1.11.2021 in Kraft.

Übertragung der Vollziehung der Rattenbekämpfung an den Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben mit Wirksamkeit ab dem 1. Jänner 2021

SACHVERHALT

Gemäß §§ 32 Abs. 2 Z. 7 und 33 NÖ Gemeindeordnung 1973 obliegt die Rattenbekämpfung und die Erlassung deren Anordnung im Verordnungsweg den Gemeinden im eigenen Wirkungsbereich.

Im Rahmen der Änderung der Satzung des Gemeindeabfallwirtschaftsverbandes Horn, die am 1. Jänner 2018 wirksam wurde, ist die Möglichkeit der Übertragung der Vollziehung der Rattenbekämpfung in dem von der Gemeinde durch Verordnung zu bestimmenden Anlassfall an den Verband berücksichtigt und in den Katalog der Aufgaben im § 3 Abs. 1 der Satzung aufgenommen worden.

§ 3 Abs. 1 Z. 6 der Satzung des Gemeindeverbandes Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben lautet:

Dem Gemeindeverband obliegt aus dem eigenen Wirkungsbereich der verbandsangehörigen Gemeinden der, von den verbandsangehörigen Gemeinden im Anlassfalle per Verordnung erlassene und dem Gemeindeverband, übertragene Vollzug der Rattenbekämpfung einschließlich der Einhebung und Einbringung der verordneten Beiträge von den Liegenschaftseigentümern für die Gemeinden.

... Fortsetzung folgende Seite

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 11.9.2020

2/2

... Fortsetzung

Aus den Erfahrungsberichten und Feststellungen der letzten Wochen und Monate erscheint die Durchführung einer flächendeckenden Rattenbekämpfung im Gemeindegebiet im Jahr 2021 wiederum geboten. In Beachtung der Möglichkeit der Übertragung des Vollzuges einer derartigen Verordnung an den Verband und in Berücksichtigung der Eröffnung einer für die Bürger mit geringeren Kosten verbundenen Durchführung bei Ausschreibung für mehrere Gemeinden, soll daher aus verwaltungsökonomischen Gründen die Vollziehung der Rattenbekämpfung ab 2021 im Anlassfall durch den Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben besorgt werden. Unter dieser Zielsetzung wird vor Erlassung einer Verordnung im Einvernehmen bzw. durch den Verband die entsprechende Ausschreibung vorzunehmen und die Durchführung vorzubereiten sein.

ANTRAG:

Einstimmiger Antrag des Gemeindevorstandes vom 1.9.2020 an den Gemeinderat:
Der Gemeinderat der Gemeinde Röhrenbach beschließt, den von der Gemeinde Röhrenbach im Anlassfall per Verordnung erlassenen Vollzug der Rattenbekämpfung einschließlich der Einhebung und Einbringung der verordneten Beiträge von den Liegenschaftseigentümern dem Gemeindeverband Horn für Abfallwirtschaft und Abgaben mit Wirksamkeit ab dem 1. Jänner 2021 zu übertragen.

Der Antrag wird ohne Debatte einstimmig angenommen.

Festsetzung der Grundstückspreise für Bauland

Vom Gemeinderat wird einstimmig beschlossen, den Grundstückspreis für Bauland im gesamten Gemeindegebiet mit € 9,90 pro m² festzusetzen.

Spitalskirche

Die Spitalskirche ist durch die Paul-Troger-Fresken von künstlerischer Bedeutung (einziges privates Gebäude mit Paul-Troger-Fresken). Für die Erhaltung der Kapelle ist die Sanierung des Daches dringend notwendig.

Der Besitzer Andreas Kuefstein hat seine Bereitschaft geäußert, die Spitalskirche in das Eigentum der Gemeinde Röhrenbach zu übergeben. Der Entwurf eines Schenkungsvertrages wurde von RA Dr. Heinz Nagl vorbereitet.

Die Kosten für die notwendige Sanierung wurden erhoben.

Der Beitrag der Gemeinde soll durch Eigenleistungen aufgebracht werden, Die Höhe der Eigenleistungen wird noch mit den zu beauftragenden Firmen besprochen und genau festgelegt.

Vom Gemeinderat wird beschlossen, den vorliegenden Fördervertrag des Bundesdenkmalamtes in der Höhe von € 63.100,00 anzunehmen. Gleichzeitig wird beschlossen, den Schenkungsvertrag mit Herrn Andreas Kuefstein zu verhandeln und die Bedingungen festzulegen und den Schenkungsvertrag dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

12 Stimmen JA

3 Stimmen NEIN

Aus dem Gemeinderat - Sitzung vom 2.11.2020

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE

Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 11.9.2020

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung 11.9.2020 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020 – Beschlussfassung

Bgm. Mag. Hainzl bringt dem Gemeinderat den Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020 zur Kenntnis. Stellungnahmen zum Nachtragsvoranschlag 2020 wurden nicht eingebracht. Der Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020 wird vom Gemeinderat in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

Kaufvertrag Talapka – Schiller, Parz.Nr. 108/7 KG Röhrenbach

Herr Talapka hat die Parz. 108/7 von der Gemeinde Röhrenbach mit der Auflage angekauft, auf diesem Bauplatz innerhalb von 2 Jahren mit der Errichtung eines Wohnhauses zu beginnen. Ebenso wurde in diesem Kaufvertrag ein Wiederkaufsrecht für die Gemeinde Röhrenbach eingetragen. Herr Talapka ist nach Polen verzogen und beabsichtigt daher nicht in unserer Gemeinde ein Wohnhaus zu errichten. Die Familie Schiller beabsichtigt die Parzelle 108/7 KG Röhrenbach für die Errichtung eines Wohnhauses von Herrn Talapka zu erwerben. Vom Gemeinderat wird diesem Kaufvertrag zugestimmt. Im Kaufvertrag wird ein Bauzwang sowie ein Wiederkaufsrecht für die Gemeinde Röhrenbach eingetragen. Dieser Beschluss erfolgte einstimmig.

Aufhebung der Waldbrandgefahrverordnung

Auf Grund der nunmehrigen klimatischen Verhältnisse ist die akute Waldbrandgefahr in den Wäldern nicht mehr gegeben.

Die Bezirkshauptmannschaft Horn hebt die Verordnung vom 08. April 2020, HOL1-A-0913/019, mit 01. Oktober 2020 auf.

Heizkostenzuschuss

Leider lagen zu Redaktionsschluss noch keine Informationen zum Heizkostenzuschuss in der Periode 2020/2021 vor.

Der Beschluss für den Heizkostenzuschuss 2020/21 wird von der Landesregierung vorbereitet. Sobald der Beschluss vorliegt, werden die Infos, der Antrag und die Richtlinien online gestellt.

Fragen Sie bitte am Gemeindeamt nach oder besuchen Sie im Internet https://noe.gv.at/noe/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Informationen aus dem Gemeindeamt

Dr. Peter Mies beendet seine Tätigkeit als Gemeindefarzt

Dr. Peter Mies aus Altenburg beendet mit 1. Jänner 2021 seine Tätigkeit als Gemeindefarzt. **(Totenbeschau, Schuluntersuchungen, ...).** Nach derzeit vorliegenden Informationen bleibt er noch bis 31.3.2021 als Arzt tätig. Wer seine Nachfolge antreten wird und wer die Funktionen eines Gemeindefarztes ausüben wird, ist zur Zeit nicht bekannt.

Wir bedanken uns bei Dr. Mies für seine ärztliche Tätigkeiten für unsere GemeindefarzerInnen und wünschen ihm alles Gute und viel Gesundheit in seinem Ruhestand.

Wasserversorgung

Einige GemeindefarzerInnen haben uns vor Wochen darauf hingewiesen, dass sich Geruch und Geschmack des Wasser auffällig verändert hat. Daraufhin haben wir sofort die WSB-Labor beauftragt, unser Wasser einer ausführlichen Analyse und Kontrolle zu unterziehen., Die Probenentnahmen erfolgten an mehreren Stellen unseres Wasserversorgungsnetzes. Wir wurden telefonisch informiert, dass unsere Wasserqualität in Ordnung ist und als Trinkwasser geeignet ist. Ein gesteigerter Kohlenstoffwert weist darauf hin, dass die hohen Regenmengen in diesem Jahr auch das Grundwasser erreicht haben. Leider liegt uns auch nach mehrmaliger Nachfrage noch kein schriftliches Ergebnis der Analysedaten vor, die wir selbstverständlich bei Vorliegen bekanntmachen werden.

Müllabfuhr

Mit diesen Gemeindefarzen übermitteln wir Ihnen auch den Abfuhrterminkalender für das Jahr 2021. Bitte beachten Sie, dass in diesem Kalender auch die Sammeltermine für Speisefett, Alttextilien und Kartonaugen, Elektrokleingeräte und Problemstoffe am Bauhof eingetragen sind. Auch Styropor und die ÖKO-Box/Bag (am Kalender nicht angeführt) können zu diesen Terminen am Bauhof abgegeben werden.

**ÜBERNAHMEZEITEN: jeden letzten Mittwoch im Monat von 17 - 18 Uhr
jeden letzten Freitag im Monat von 9 - 11 Uhr**

Winterreinigung

Zu Beginn der kalten Jahreszeit ist es angebracht, wieder auf die Verpflichtung der Eigentümer von Liegenschaften zur Gehsteigreinigung gemäß § 93 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung besonders aufmerksam zu machen.

Demnach sind die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten verpflichtet, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in dem Zuge befindlichen Stiegenanlagen, entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glätteis zu bestreuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßengrund in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen. Diese Anordnung gilt auch für Eigentümer von nicht bebauten Liegenschaften.

Sand und Rollsplitt sind ein ideales Streugut. Asche führt bei Tauwetter zu starker Verunreinigung der Gehsteige und ist daher als Streumittel weniger geeignet.

Rückblick und Ausblick von Bgm. Mag. Gernot Hainzl

Liebe Röhrenbacherinnen und Röhrenbacher,

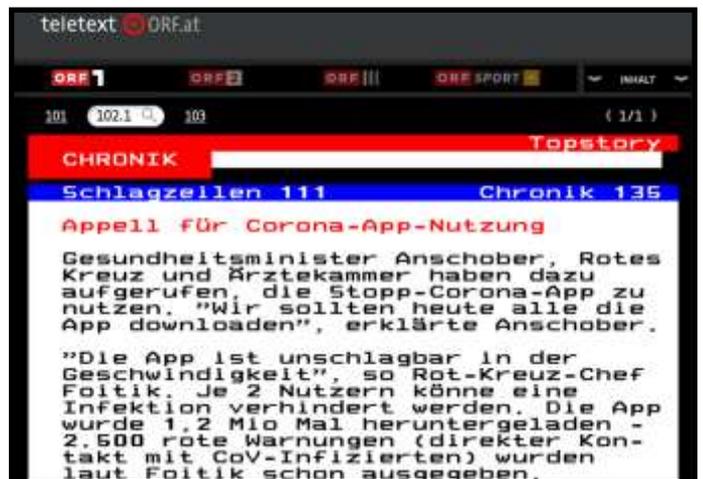
2020 geht langsam dem Ende zu und das neue Jahr 2021 steht vor der Tür. 2020 war bewegt und bewegend. Ein unsichtbares Virus beschäftigt die ganze Menschheit. Corona hat unser Leben im heurigen Jahr ständig begleitet. Bis jetzt sind in unserer Gemeinde 12 Personen erkrankt und glücklicherweise wieder gesundet. Wie kommt unsere Gemeinde zu diesen Informationen? Die Bezirkshauptmannschaft Horn teilt uns jeden neuen COVID19-Fall anonym, also ohne die Namen der betroffenen Personen zu nennen, per Mail mit. Die nachstehende Information haben wir zB am 22. Nov. 2020 erhalten.



Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

 LAND NIEDERÖSTERREICH	Röhrenbach SARS-CoV2 Fälle (Stand: 22. November 2020)						
	Tagesstatistik			Gesamtübersicht			
	Pos	Gen	Verst	Pos	Gen	Verst	Ges. best. Fälle
Röhrenbach	0	0	0	0	12	0	12
Bezirkszahlen	1	14	0	110	306	7	423

Für die nächsten Wochen und Monate ist noch mit Belastungen zu rechnen, die wir gemeinsam zu tragen haben und die wir sicher gemeinsam gut bewältigen werden. Unser Team am Gemeindeamt ist selbstverständlich zu den Öffnungszeiten für Sie da, nutzen Sie bitte aber Telefon und Mail, um mit uns in Kontakt zu treten und melden Sie, wenn möglich Ihren Besuch am Gemeindeamt an, halten Sie Abstand, tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren Sie sich die Hände. Gemäß den aktuellen LOCKDOWN-2-Bestimmungen halten wir auch Kindergarten und Volksschule weiterhin offen, um Ihren Bedarf an Kinderbetreuung zu unterstützen.



Ich unterstütze auch gerne den Aufruf des Roten Kreuzes, die Corona-APP am Handy zu nutzen. Dadurch können Sie anonym erfahren, wenn Sie mit einer infizierten Person in Kontakt gestanden sind.

Wie kommen Sie zu aktuellen Informationen?

In unseren umfangreichen Gemeindenachrichten geben wir Ihnen vierteljährlich Überblick über das Gemeindegesehen. Für aktuelle Informationen nutzen Sie bitte unseren Webauftritt www.roehrenbach.gv.at und die APP Gem2Go, um aktuelle Informationen zu erhalten. Wir haben auch eine WhatsApp-Gruppe „Gemeinde Röhrenbach Info“ eingerichtet - teilen Sie uns einfach mit, wenn Sie Mitglied dieser Gruppe werden wollen (in dieser Gruppe werden nur aktuelle Informationen weitergegeben und es können keine Kommentare abgegeben werden).

Veranstaltungen

Leider ist gemütliches Beisammensein, gemeinsames Feiern, der Besuch von Veranstaltungen in diesem Jahr sehr eingeschränkt möglich gewesen und das Virus wird auch in naher Zukunft Veranstaltungen nicht ermöglichen. Wir sind uns der hohen Verantwortung bewusst und haben leider Veranstaltungen wie geplante Kabarets, den **vorweihnachtlichen Advent, Vorträge etc. abgesagt. Wir sind aber froh, dass die „Gartenlust“ im Schloss Greilenstein** so gut gelungen ist. Wir wollen als Gemeinde auch in Zukunft Akzente für unser gemeinsames öffentliches Leben setzen. **So freue ich mich, wenn die Aktion „Adventsfenster“ in ALLEN** Ortschaften der Gemeinde umgesetzt wird. Danke an Sie alle, die mitmachen und organisieren, allen voran an die Ortsvorsteher und ganz besonders an GGR Agnes Braun. Vielen Dank auch an die Vertreter der Pfarre für die Erstellung und Zustellung der traditionellen Adventkränze. Erfreuen Sie sich an diesen kleinen Zeichen der Gemeinschaft!

Rückblick und Ausblick

Ein Jahreswechsel gibt Gelegenheit, sich umzudrehen, zurückzuschauen und einen Blick nach vorne zu werfen.

Nach der Wahl des Gemeinderates am Beginn dieses Jahres haben wir uns viel vorgenommen und umgesetzt. Ein neu formiertes Gemeinderatsteam lässt frischen Wind durch unsere Ortschaften wehen. In den letzten Gemeindenachrichten und auch besonders in dieser Ausgabe dürfen wir auf gemeinsam Geschaffenes mit Freude zurückblicken, obwohl der Rückgang der Finanzmittel aufgrund der Coronakrise massiv spürbar ist. Hier bewährt sich unser jahrelang vorsichtiges Handeln, das bewusste Bilden von Rücklagen hilft uns gerade in dieser angespannten Lage sehr, hier gilt der Dank an alle handelnden Personen der vergangenen Jahre und Perioden.

Ich sage DANKE an das Vorstandsteam der Gemeinde Röhrenbach - Vzbgm. Herbert Gallée, GGR Agnes Braun, GGR Franz Genner, GGR Franz Hainzl - für den großartigen Einsatz für unsere GemeindebürgerInnen!

Ich sage DANKE an die Gemeinderäte für die konstruktiven und zielorientierten Sitzungen und Entscheidungen zum Wohle unserer GemeindebürgerInnen!

Ich sage DANKE an die Ortsvorsteher - Ernst Gabriel, MA, Rene Genner, Franz Hainzl, Ing. Andreas Kopper, Werner Löffler, Karl Schäller und Christian Tatschl - für die umsichtige Arbeit in den Katastralgemeinden.

Ich sage DANKE an das Mitarbeiterteam unter der Führung von Amtsleiter Karl Krippel: Doris Frühwirth, Silvia Genner, Elisabeth Jamy, Werner Löffler, Renate Loidolt, Christian Steininger und den aus dem Gemeindedienst ausgeschiedenen Karl Gamerith und Renate Hartl - für das Engagement und das Miteinander bei der Umsetzung von unseren gemeinsam gesteckten Zielen.

Ich sage DANKE an Martina Pleßl für ihr Engagement bei der so wichtigen sozialen Initiative Nachbarschaftshilfe PLUS.

Ich sage DANKE an Sie, werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Röhrenbach, für die Pflege öffentlicher Flächen und die schöne Gestaltung unserer Ortschaften, für Ihr Engagement in Vereinen und Organisationen, für Ihre Teilnahme an Veranstaltungen - ganz einfach für Ihre Unterstützung der Anliegen der Gemeinde Röhrenbach!

Ich sage DANKE an alle, die in freiwilligen Organisationen und Vereinen tätig sind, ganz besonders den Obleuten und den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehren für ihren Einsatz für uns alle. Ich bitte Sie alle die zu Jahresbeginn 2021 geplanten Neuwahlen der Kommanden der Freiwilligen Feuerwehren auch aktiv zu unterstützen.

Im Rechnungsabschluss 2020 werden wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten Bericht legen, im Voranschlag 2021 stellen wir unsere Vorhaben für das kommende Jahr dar. In den vorliegenden Gemeindenachrichten berichten wir in Wort und Bild von den Geschehnissen in der Gemeinde Röhrenbach.

Ich bitte Sie alle auch für das kommende Jahr 2021 um Ihre Unterstützung bei unseren Aufgaben in unserer lebenswerten Gemeinde Röhrenbach. Wir haben trotz der zu erwartenden coronabedingt schwierigen finanziellen Situation viel vor, wir werden wieder viel gemeinsam umsetzen!

Der Gemeinderat wurde in diesem Jahr neu gewählt. Ich möchte nochmals die Gelegenheit nutzen, mich ganz persönlich bei Ihnen allen zu bedanken, die mich in meiner Aufgabe als Bürgermeister unterstützen, die nur ein Ziel hat:

GEMEINSAMES ARBEITEN für unsere GEMEINSCHAFT in GESUNDHEIT und GEGENSEITIGEM RESPEKT.

Ihr Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl



Vizebürgermeister Herbert Gallée berichtet

1/2

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu, daher möchte ich Ihnen von unseren diesjährigen Wegbau-Vorhaben kurz berichten:

- In Feinfeld:
 - Der nördliche Weg Spitzfeld – Au wurde mittels Spritzdecke und Riesel auf zwei Fahrspuren saniert.
 - Beim Overluiweg wurde der Graben gehoben, die beiden Senkungen wurden mit unserem neu angeschafften Asphalt Schneider angeschnitten und ausgehoben, anschließend mit KRC aufgeschüttet und mittels doppelter Spritzdecke versiegelt, sodass ein stufenloser Übergang zur bestehenden Asphalt Schicht hergestellt werden konnte. Der Rest des Oberluiweges wurde ebenfalls mit einer Spritzdecke und Riesel auf den beiden Fahrspuren versiegelt.
 - Am Tonackerweg wurde in drei Bereichen, wo Senkungen aufgetreten waren, die Asphalt Schicht ausgeschnitten, herausgenommen und neu asphaltiert.
 - Beim Verbindungsweg zwischen Sattelweg und Tonackerweg wurde ein kleines Teilstück mittels Spritzdecke und Riesel saniert.
- In Neubau wurden einige Wege mittels KRC, Gräder und Walze saniert und wieder hergestellt.
- In Winkl
 - Es wurden beim östlichen Hintausweg einige kaputte Stellen mittels Spritzdecke und Riesel saniert-
- Weiters wurde bei all diesen Wegen das Bankett geschnitten und anschließend mit einer Kehrmaschine gekehrt.
- Für diese Maßnahmen der Güterwegsanie rung wurde uns eine 60%ige Förderung seitens der NÖ Landesregierung bereitgestellt.

Wegebau-Vorhaben für das Jahr 2021

- Tonackerweg in Feinfeld soll die gesamte Länge mittels Spritzdecke und Riesel auf zwei Fahrspuren versiegelt werden.
- Östlicher Hintausweg in Winkl soll ebenfalls die gesamte Länge mittels Spritzdecke und Riesel auf zwei Fahrspuren versiegelt werden.
- In Tautendorf sollen einige Feldwege mittels Gräder und Walze saniert werden.
- In Germanns werden wir ebenfalls Gräder und Walze zum Einsatz bringen.

Für diese Maßnahmen haben wir bereits eine 60%ige Förderzusage bekommen. Außerdem wurde in Tautendorf bei einem steilen Wegstück ein Katastrophenschaden festgestellt, der ebenfalls gesondert gefördert saniert wird.

Danke an Julian Genner und GR Christoph Frühwirth für ihren Einsatz um unsere Löschteiche, da sie in Röhrenbach und in Feinfeld Amur-Karpfen eingesetzt haben, um die Wasserqualität in diesen zu verbessern. Weiters können dadurch möglicherweise auch Schäden bei den Pumpen unserer Feuerwehren verhindert werden.



Vizebürgermeister Herbert Gallée berichtet

2/2



Aufgrund der starken Niederschläge im Herbst ist mir leider aufgefallen, dass unsere Güter- und Feldwege unter starker Verschmutzung gelitten haben. Daher appelliere ich an die Grundstücksanrainer, unsere Güter- und Feldwege sauber zu halten und gegebenenfalls nach Verunreinigungen zu säubern. Weiters sollten unsere Wege nicht als Vorgewände bei der Feldarbeit genutzt werden. Das häufige Fahren bei nasser Witterung auf dem Bankett um die Reifen zu reinigen zerstört dieses. Aufgrund dieser Verschmutzungen und schlechter Witterungsbedingungen können Unfälle passieren.

Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung im Vorstand, im Gemeinderat und in den Ausschüssen bedanken.

Ich wünsche Ihnen für die kommenden Feiertage und das Weihnachtsfest alles Gute und einen guten Rutsch ins neue Jahr, eine ruhige Zeit und bleiben Sie gesund!

Ihr Vizebürgermeister
Herbert Gallée



Informationen aus dem Gemeindeamt

Wasserzähler und Rohrbrüche

Bitte achten Sie darauf, dass Wasserzähler, die sich nicht in frostfreien Räumen befinden, in der kalten Jahreszeit frostsicher abgedeckt werden. Aufgefrorene Wasserzähler müssen auf Kosten der Liegenschaftseigentümer getauscht werden.

Wir bitten Sie daher, insbesondere in nicht dauernd bewohnten Liegenschaften, darauf zu achten, ob Wasserrohrbrüche bzw. aufgefrorene Leitungen einen unkontrollierten Wasserverlust verursachen!

Abwasserbeseitigung - Kanal

Leider kommt es immer wieder dazu, dass in unsere Kanalisation durch das Einbringen von Fetzen, Stoffen, fasrigen Tüchern usw. beeinträchtigt wird. Diese Stoffe umwickeln und beschädigen die Pumpen. Der Ausbau der Pumpen ist äußerst arbeitsaufwändig und verursacht unnötige Kosten, die wir an Sie alle weiterrechnen müssen. Danke, dass Sie sich daran halten:

KEINE STOFFE
KEINE WINDELN
KEINE FASRIGEN TÜCHER
KEINE FETZEN
KEIN ÖL

Ausschuss für Bauwesen 1/2

Neuherstellung Zäune Löschteiche

Die alten baufälligen Zäune bei den Löschteichen in Röhrenbach, Gobelsdorf, Tautendorf, Winkl und am Kindergartenspielplatz wurden gegen neue Metallzäune ausgetauscht. Die Arbeiten wurden durch Fa. Steininger aus Eggenburg ausgeführt, welche schon im Vorjahr den Zaun beim Löschteich in Feinfeld getauscht hat.

Vielen Dank an die Ortbevölkerung und Feuerwehren, die in diesem Zuge gleich die Löschteiche reinigt haben.



Gobelsdorf

Tautendorf



Röhrenbach

Winkl



GR Ing. Andreas Kopper
Ausschuss für Bauwesen



Ausschuss für Bauwesen 2/2

Erweiterung Ortsgebiet und Fertigstellung Brücke Gobelsdorf

Im Zuge der der Brückeneinreichung haben wir eine Erweiterung des Ortsgebiets Gobelsdorf an der Landesstraße eingereicht, die erlaubte Geschwindigkeit beträgt nun 50km/h anstatt 70km/h, das bringt mehr Sicherheit für die Familien mit angrenzenden Ausfahrten. Mittlerweile wurde auch die neue Brücke durch die Brückenmeisterei Zwettl fertiggestellt.



Sanierung Buswartehaus Gobelsdorf

Aufgrund einer fehlenden Hinterlüftung sind die Dachlatten abgemorscht, das Dach wurde durch unsere Gemeindearbeiter komplett ausgedeckt, eine Hinterlüftung eingebaut und dann wiederhergestellt. Nächstes Jahr werden die Buswartehäuschen in den anderen Ortschaften ebenfalls überprüft.



Glasfaserausbau in Germanns

Wir haben die Möglichkeit ergriffen, im Rahmen der Erstellung einer Glasfaser-Verbindungsleitung zwischen Pölla und Allentsteig die Ortschaft Germanns mit dieser modernen Technologie FTTH (fiber to the home = Glasfaserverkabelung bis ins Haus) zu versorgen.

Herzlichen Glückwunsch und Danke an die GermannserInnen, dass sie diese Chance genutzt haben.



GR Ing. Andreas Kopper
Ausschuss für Bauwesen



Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur 1/4

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2020 war für uns alle kein einfaches Jahr, trotz der vielen Einschränkungen freut es mich, dass wir ein paar Veranstaltungen gemeinsam durchführen konnten.

Der Ausschuss für Bildung, Gesundheit, Jugend und Kultur tagte in diesem Jahr drei Mal. Diese Sitzungen wurden wie immer im Zuge der Arbeitskreissitzungen der Gesunden Gemeinde abgehalten, welche am 14. Jänner, 10. März und 30. Juni 2020 stattfanden.

Body Workout und Wirbelsäulengymnastik

Im Jahr 2020 wurde das Fitnessprogramm "Bodyworkout", jeweils am Donnerstag, im Turnsaal der Volksschule fortgeführt. Es fanden zwei Kursblöcke von Jänner bis März und von September bis November 2020 statt.

Zusätzlich wurde heuer auch ein Programm zur Wirbelsäulengymnastik angeboten.

Beide Kurse wurden von Maria Doppler durchgeführt und waren mit insgesamt 22 TeilnehmerInnen sehr gut besucht.

Kinderyoga

Im Schuljahr 2019/2020 wurde wieder ein Yogakurs für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Röhrenbach veranstaltet. Der Kurs wird einmal pro Monat von Maria Tiefenbacher abgehalten und kommt sehr gut bei den Kinder an.

Bereits zum sechsten Mal startete der Yogakurs nun auch für das Schuljahr 2020/2021 und ist noch im Laufen.

Kochworkshop "Eingekocht - Fruchtiges Tomatenketchup in 3 Variationen"

13 wissbegierige BürgerInnen ließen sich am 28. August 2020 in Christa Krippels Rezepte für Selbstgemachtes (wie Tomatenketchup, eingelegte getrocknete Tomaten, Hibiskussaft, Orangen-Essig-Reiniger etc.) einweihen.

Gemeinsam wurde in der Küche der FF Röhrenbach Tomatenketchup in drei Variationen eingekocht und anschließend verkostet. Zusätzlich hat uns Christa noch weitere "Do it yourself-Tipps und Tricks" rund um Pflanzen, Garten und Kräuter verraten.

Stellvertretend für alle TeilnehmerInnen möchte ich mich nochmals bei Christa für diesen gemütlichen, spannenden und köstlichen Workshop recht herzlich bedanken.

Schwerpunkt 2020/2021: Ernährung in meiner "Gesunden Gemeinde"

Die Gesunde Gemeinde Röhrenbach hat sich bei der Initiative "Tut gut!" für das kostenlose Angebot im Qualitätsbereich "Ernährung" beworben. Unser Projektantrag wurde erfolgreich angenommen und wir konnten bereits zwei von insgesamt drei zu 100 % geförderten Veranstaltungen durchführen:

Ernährungsexperiment "Kinderlebensmittel - was bietet die Verlockung wirklich?"



Am 21. Oktober 2020 wurde im Rahmen von 2 Unterrichtsstunden mit den VolksschülerInnen der VS Röhrenbach ein Ernährungsexperiment durchgeführt. Die SchülerInnen lernten gemeinsam mit der Diätologin, Birgitt Schwarzingler, was hinter den beliebten Kinderlebensmittel steckt. Verpackungen von klassischen Kinderlebensmitteln wurden unter die Lupe genommen und geschätzt, wie viel Zucker in verschiedenen Kinderlebensmitteln enthalten ist.

GGR Agnes Braun
Ausschuss für Bildung, Gesundheit,
Jugend, und Kultur



Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur 2/4

Kochworkshop "Klimaschutz in der Küche":

Ebenso fand am 21. Oktober 2020 von 18 - 21:30 Uhr in der FF Küche Feinfeld ein Kochworkshop zum Thema "Haltbarmachung & Verwertung von Lebensmitteln" statt. Unter Regie von Diätologin, Birgitt Schwarzinger, haben 9 Hobbyköchinnen gemeinsam 6 Gerichte zubereitet und anschließend verkostet.

Zubereitet wurde

- Dinkelreissalat
- Pikanter Reisauflauf
- Kürbis-Käse-Gemüse
- Erdäpfelgugelhupf
- Eingelegter pikanter Kürbis
- Apfelchutney



Erdäpfelgugelhupf

Zutaten

- 200g gekochte Erdäpfel vom Vortag
- 120g Butter
- 100g Feinkristallzucker
- 1 P. Vanillezucker
- 4 Eier
- 40g gemahlene Nüsse
- Kürbiskerne, Kokosette oder Mohn
- 40g Semmelbrösel oder Keksbrösel
- 150g glattes Mehl oder Dinkelmehl
- Prise Salz
- ½ P. Backpulver
- 50g grob gehackte oder gerieben Schokoladereste
- Butter und Brösel für die Form

Zubereitung

Die gekochten, geschälten Erdäpfel durch die Erdäpfelpresse drücken oder fein reiben. Butter mit Zucker, Eier, Vanillezucker und Salz schaumig rühren. Die Erdäpfel unter die Masse mengen und zuletzt das mit Backpulver, Bröseln und Nüssen vermischte Mehl unterheben. Masse in die bebröselte Gugelhupfform füllen und im vorgeheizten Rohr bei 175°C ca. 50 Minuten backen.

Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur 3/4

Aktion Adventsfenster - Übersicht auf den Folgeseiten

Eine Zeit, in welcher der Wunsch nach Miteinander besonders groß ist, möchten wir gemeinsam ein Zeichen der Nähe und Gemeinschaft setzen. Mit der Aktion "Adventsfenster" laden wir im Namen der Gesunden Gemeinde Röhrenbach alle ein, den Advent in den Straßen unserer Ortschaften sichtbar zu machen. Es freut uns sehr, dass sich so viele GemeindegliederInnen bei dieser Aktion beteiligen.

Wir laden Sie ein, natürlich mit Abstand und unter Einhaltung der geltenden Regelungen, die weihnachtlich geschmückten Adventsfenster beim Spaziergehen in den Straßen unserer Ortschaften zu bestaunen und hoffen, vorweihnachtliche Freude und das Gefühl der Gemeinschaft in Ihre Herzen zu bringen.

Geplante Veranstaltungen für das Jahr 2021

Ernährungsvortrag "Ernährungsmythen aufgedeckt"

Viele Ernährungsmythen haben eine lange Geschichte und halten sich hartnäckig, ebenso liefert das Internet unzählige Seiten mit Informationen rund um Essen und Trinken. Aber was stimmt und was ist schlicht falsch?

24. Februar 2021 um 19 Uhr in der Taverne in Greillenstein

Vortragende: Birgitt Schwarzinger

Vortrag "Bringe deine Emotionen in Balance"

mit Sabine Deckenbach

Klopfakupressur & ätherische Öle für alle Lebenssituationen

23. März 2021 um 19 Uhr im Gasthaus Leeb

Kostenbeitrag: EUR 12,- pro Person



Gewürzkuchen

Weihnachtliches Rezept von Christa Krippel

Zutaten

4 Eier
 125g weiche Butter
 300g Zucker
 300g Mehl
 80g Kakaopulver
 1 Prise gemahlene Nelke
 1 Prise Muskat
 1 Prise Zimt
 1 Pkg Backpulver
 175g Milch
 200g Zartbitterkuvertüre f. Glasur
 etw. Butter f. d. Form (Kastenform)

Zubereitung

4 Eier trennen und Schnee schlagen
 4 Eigelb, w. Butter und Zucker verrühren
 Mehl, Kakaopulver, Gewürze, Backpulver, Milch gut miteinander verrühren
 Eischnee vorsichtig unterheben
 Teig in eingefettete Kastenform geben und bei 180 °C O/U-Hitze oder 160 °C Umluft ca. 45 min backen.
 auskühlen lassen, aus Form entnehmen und mit Schokolade glasieren

Tipp: Alternativ zu den angeführten Gewürzen kann man auch Lebkuchengewürze verwenden!

Ich bedanke mich für Ihre Unterstützung
 im Jahr 2020
 und wünsche Ihnen viel Erfolg für 2021.
 Bleiben Sie gesund!

GGR Agnes Braun
 Ausschuss für Bildung, Gesund-
 heit, Jugend, und Kultur



Der Umwelt zuliebe ...



Mülltrennvorsätze für das Jahr 2021



Ich nehme mir vor:

- leere Glasverpackungen immer zur nächsten Sammelinsel zu bringen!
- Versandkartons ab jetzt immer zusammen zu falten, bevor ich sie in den Container für Kartonagen werfe!
- Kunststoffflaschen zusammen zu drücken bevor ich sie im Gelben Sack/in der Gelben Tonne entsorge!
- Bioabfälle jetzt ohne Plastiksack in die Biotonne zu werfen!
- Alu-Joghurtbecherdeckel und Metalltuben immer zur Metallverpackungssammlung zu bringen!

Feuerwerkskörper - Wohin damit?

Das Neue Jahr wird vielerorts mit sehr viel Feuerwerkskörpern begrüßt. Aber wohin mit diesen, wenn Sie als Abfall anfallen?

Ausgebrannte Feuerwerkskörper (z.B. Raketen, Vulkane, etc.) gehören ausgekühlt in die Restmülltonne.



Restl-Rezept

Brot-/Gebäck-Restl-Rezept:

Altes Brot/Gebäck in dünne Scheiben schneiden, durch verquirltes Ei ziehen. Dann beliebig würzen (Knoblauch, Kräuter, verschiedene Gewürze,...) und in einer Pfanne mit etwas Fett oder Butter goldgelb braten. Die Brotchips können Kartoffelchips herrlich ersetzen.

**Der Gemeindeverband Horn
wünscht alles Gute im Neuen Jahr!**



Ausschuss für Energie und Umwelt

1/3

Stromtankstelle

Die Gemeinde Röhrenbach hat der Zukunft Rechnung getragen und hat beim Gemeindeamt in Greillenstein neben dem Gasthaus „Gmoa“ eine e-Tankstelle errichtet. Der Betrieb erfolgt mit Strom aus 100% erneuerbarer Energie. Die Ladestation verfügt über 2 Ladepunkte zu je 11 kW. Als Partner fungiert der Netzbetreiber EVN.



Bei dieser e-Tankstelle kann mit einer EVN Strom-Tankkarte oder ganz bequem mit der EVN Auto-laden-App (Google Android und Apple iOS) geladen werden.

Raus aus dem Öl

Ist unsere Gemeinde bereit für eine öl-freie Zukunft? Die Öl-Heizung ist der größte Klimakiller im Haushalt! Deshalb wollen wir alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer zum Ausstieg bewegen.

Wir haben recherchiert.

Datenquelle: „NEMI 2017“

Förderung für Heizungstausch 2020

Das Land Niederösterreich fördert den Umstieg auf alternative Brennstoffe mit bis zu 3.000 Euro. Diese Förderaktion läuft aktuell bis 31. Dezember 2020. Die Bundesförderung "Raus aus dem Öl" ist wieder aktuell [2020]!

<https://www.energieberatung-noe.at/foerderung-fuer-heizungstausch-2020>

Wir unterstützen Sie gerne!



Natur im Garten

Ab sofort steht auf unserer Website unter <http://www.roehrenbach.gv.at/Interessante> Links der neue Menüpunkt „Natur im Garten“ mit vielen nützlichen Tipps und Tricks zum ökologischen Gärtnern zur Verfügung.

GGR Franz Genner
Leiter Ausschuss Energie und
Umwelt



Ausschuss für Energie und Umwelt

2/3

Firmenunabhängige, kostenlose und umfassende Energieberatung in ganz Niederösterreich.

Die Herausforderungen für Bauherren und Baufrauen werden immer komplexer. Ob Heizsystem, Dämmmaterial oder Fenstertausch: Bei Sanierungen und Neubauten müssen sie viele Entscheidungen treffen und den Überblick bewahren. Deshalb hat das Land Niederösterreich eine unabhängige Energieberatung geschaffen, die Expertinnen und Experten stehen Ihnen mit fachlichem und praktischem Wissen zur Seite.

Sofortige Erstberatung

An der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Nummer 02742 221 44 sind die EnergieberaterInnen von Montag bis Freitag erreichbar, um Fragen zu den Themen Heizsystemwahl, Energiekennzahl, Fenstertausch, Stromsparen und vielem mehr zu beantworten. Die erste Beratung sollte in einer möglichst frühen Planungsphase stattfinden. Wer sich früh beraten lässt, kann die Kosten am besten steuern.

Persönliche Beratung vor Ort oder im Büro

Besteht weiterer Beratungsbedarf, gibt es die Möglichkeit einer persönlichen Energieberatung in der Dauer von 1,5 bis 2 Stunden. Dafür hat die Energieberatung NÖ ein Netzwerk von über 80 EnergieberaterInnen in ganz Niederösterreich aufgebaut. Bei Neubauten finden die Beratungen in einem Büro in der Nähe des Kunden/der Kundin statt. Bei

Althausanierungen ist eine Besichtigung besonders wichtig, deshalb findet die Beratung gegen einen Fahrtkostenbeitrag von 30 Euro sogar direkt vor Ort statt.

Heizungs-Check für ältere Heizungen

Als besonderes Angebot gibt es die Aktion Heizungs-Check für ältere Heizungen bei der man um 30 Euro eine Energieberatung und eine Analyse der Heizung bekommen kann.

Broschüren und Ratgeber

Die Broschüren „Modern Heizen“, „Heute für Morgen bauen“, „Althausmodernisierung“ und „Besser leben mit weniger Energie“ bieten wertvolle Entscheidungshilfen und können über die Website oder die Energieberatungshotline bestellt werden. Aktuelle Ratgeber stehen auf www.energieberatung-noe.at als Download zur Verfügung und informieren über das richtige Dämmen, Heizen und über den optimalen Hausbau bzw. -umbau.

Die Energieberatung NÖ ist mit ihrem Informationsangebot auch auf allen wichtigen Baumessen in Niederösterreich vertreten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, +43 2742 221 44 oder auf www.energieberatung-noe.at



GGR Franz Genner
Leiter Ausschuss Energie und
Umwelt



Ausschuss für Energie und Umwelt

3/3

LED Beleuchtung

Viel Licht mit wenig Strom

LED Lampen nutzen den Strom fünfmal effizienter als Glühbirnen. Eine kaputte Glühbirne durch ein effizientes Leuchtmittel zu ersetzen ist ein erster, einfacher Schritt um Ihre Stromrechnung zu kürzen und gleichzeitig das Klima zu schützen.

LED-Leuchten als hocheffiziente Beleuchtungsalternative
Für beinahe jeden Anwendungsbereich gibt es spezielle LEDs. Am besten werden LEDs zuerst dort eingesetzt, wo das Licht mindestens eine halbe Stunde brennt oder wo viele Glühbirnen eingesetzt werden. Auch im Außenbereich und bei oftmaligem Ein- und Ausschalten spielen sie ihre Stärke aus. Die sofortige Helligkeit ist ein weiterer Pluspunkt dieser neuen Technologie. © Ing. Leopold Schwarz



Der hohe Anschaffungspreis wird durch die lange Lebensdauer wettgemacht. Ihre Effizienz liegt jedoch im Betrieb: liegen die jährlichen Stromkosten einer 60 W Glühbirne bei 12 Euro so sind es weniger als 2 Euro bei einer 8 W LED Lampe.

Kriterien für den Kauf von LED-Lampen

Zu empfehlen ist der Kauf von Markenprodukten im Fachgeschäft und ein vorsorglicher Test mit Rückgaberecht. Hier kann die Lichtfarbe, die Abstrahlcharakteristik und die Ausleuchtung überprüft werden. Zu beachten ist auch eine gute Wärmeableitung. Der LED-Chip darf nicht zu heiß werden, da sonst die Lebensdauer sinkt. Bei geschlossenen Systemen ist deshalb Vorsicht geboten.

Obwohl LEDs kein Quecksilber enthalten, dürfen sie nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Sie enthalten wertvolle wiederverwendbare Komponenten und werden im Altstoffsammelzentrum entgegengenommen.

Weitere Informationen zu LED-Lampen

erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr,

www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at



Nachbarschaftshilfe PLUS

1/2

Wir sind füreinander da! Weihnachten ist das Fest der Familie und der Freunde. Dieses Jahr wird es vielleicht nicht möglich sein, es in gewohnter Weise zu feiern. Doch darin liegt vielleicht auch eine Chance, sich zu überlegen: „Was ist mir wirklich wichtig und wie kann das dieses Jahr gelingen?“



Nehmen Sie sich Zeit sich zu überlegen, wie Sie dieses Jahr das Fest gestalten möchten. Sind es nicht die Gespräche, das bewusste Zeit füreinander nehmen? Doch genau das ist auch jetzt möglich. Sich hinsetzen, um mit jemanden zu telefonieren - nicht schnell und nebenbei, sondern ganz in Ruhe und mit viel Zeit. Das kann mit Verwandten oder Freunden sein, oder mit jemand Neuen, den man vielleicht noch kaum kennt, aber mit dem man gerne ein bisschen Plaudern möchte.

Hier sind wir für Euch da – wir knüpfen die Kontakte!

Nachbarschaftshilfe Plus bietet die Möglichkeit, mit einem unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter eine gemeinsame Zeit zu verbringen oder über das Telefon – im sicheren Abstand – ein nettes Gespräch zu führen.

Wir können Einkäufe erledigen oder Medikamente holen und zu euch nach Hause bringen. Mit unserem Fahrdienst unterstützen wir weiterhin bei notwendigen Arzt-/ Krankenhausfahrten oder notwendigen Amtswegen!

Wichtig: Maske tragen & Abstand halten!

Ihr könnt euch auch gerne melden, wenn ihr selbst mit einem Telefongespräch oder einem Besuch jemanden eine Freude machen wollt oder wenn ihr unseren Fahr- oder Einkaufsservice ehrenamtlich unterstützen möchtet!



Telefonisch erreicht ihr eine unserer NHPlus-Mitarbeiterinnen:

Montag – Freitag von 8:00 – 11:00 Uhr unter 0681/108 583 70

in der Gemeinde Röhrenbach ist **Martina Pleß** schwerpunktmäßig für euch da

Sprechstunden am Gemeindeamt – nur nach telefonischer Voranmeldung!

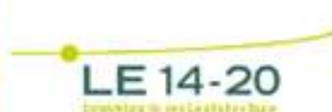
Unser Büro bleibt über Weihnachten & Neujahr geschlossen!
In dieser Zeit gibt es keine Sprechstunde & keine telefonische Erreichbarkeit!

Sie erreichen uns bis Mittwoch, 23.12.2020 und ab Donnerstag, 7. Jänner 2021 sind wir wieder für Sie da!

Das Geheimnis der Weihnacht besteht darin, dass wir auf unserer Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden!



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Bundesweite
Landwirtschaftsförderung für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investieren Europa in
die ländlichen Gebiete.



Nachbarschaftshilfe PLUS

2/2



NEUIGKEITEN



Seit September unterstützt Sandra Doninger aus Altpölla unser Team der NachbarschaftshilfePLUS. Sie ist für unsere Klienten & Ehrenamtlichen in der Gemeinde Pölla zuständig!

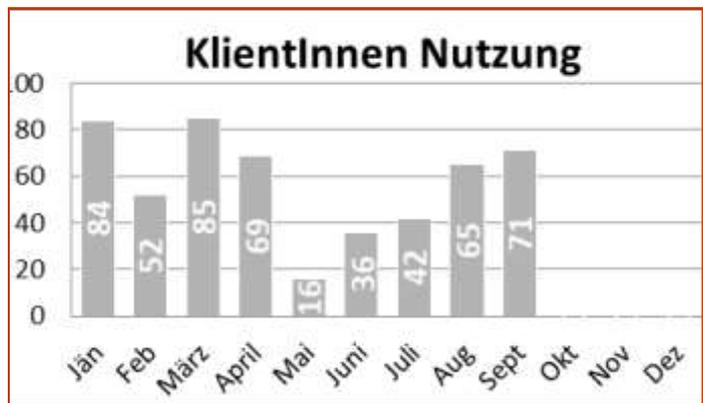
Liebe Sandra, herzlich willkommen!



Hier einige Zahlen aus 2020 ...

89 Ehrenamtliche Helfer

Lichtenau:	25
Pölla:	15
Rastendorf:	22
Röhrenbach:	27



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



EU - Gemeinderat Ernst Gabriel, MA, berichtet

1/2

Nachstehend, erlaube ich mir, Ihnen in meiner Funktion als EU-Gemeinderat einige Informationen über die Europäische Union zur Verfügung zu stellen.

Europa der Bürgerinnen und Bürger

Als Bürger eines EU-Mitgliedsstaates sind Sie gleichzeitig auch "Unionsbürger", d.h. ein Bürger der Europäischen Union. Die Unionsbürgerschaft ergänzt die Staatsbürgerschaft, ersetzt sie aber nicht.

Aus der Unionsbürgerschaft ergeben sich umfassende Rechte, die Bürgerinnen und Bürger in allen übrigen EU-Mitgliedstaaten wahrnehmen können. Dazu gehören insbesondere folgende Rechte:

- das Recht, sich im Hoheitsgebiet aller EU- Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten
- das allgemeine Diskriminierungsverbot, d.h. das Recht, in allen EU-Ländern wie ein Inländer behandelt zu werden
- das aktive und passive Wahlrecht zum Europäischen Parlament und zu Kommunalwahlen im Wohnsitzmitgliedstaat
- das Recht auf konsularischen Schutz in Drittstaaten durch die Konsulate anderer EU-Mitgliedstaaten
- das Petitionsrecht beim Europäischen Parlament und das Recht auf Beschwerde beim Europäischen Bürgerbeauftragten
- das Recht auf Mitwirkung an Europäischen Bürgerinitiativen
- das Recht, sich an jedes Organ bzw. jede Einrichtung der EU zu wenden und in die Dokumente der Gemeinschaftsorgane Einsicht zu nehmen.

Darüber hinaus können sich alle EU-Bürgerinnen und -Bürger sowie alle in der EU lebenden Personen auf die in der EU-Grundrechtecharta verankerten allgemeinen Menschen- und Bürgerrechte sowie wirtschaftlichen und sozialen Rechte stützen, wenn es um die Anwendung von EU-Recht durch die EU-Organe oder dessen Umsetzung durch die nationalen Behörden geht.

Mitbestimmungsrechte und Bürgerbeteiligung

Die Unionsbürgerschaft bietet zahlreiche Möglichkeiten demokratischer Mitbestimmung und Mitwirkung im Rahmen der EU-Gesetzgebung:

Mit dem Vertrag von Lissabon wurde erstmals ein Instrument direktdemokratischer Mitwirkung auf europäischer Ebene geschaffen: die Europäische Bürgerinitiative. Eine Million Unionsbürgerinnen und -bürger aus mindestens sieben Mitgliedstaaten können mit ihren Unterschriften die Europäische Kommission auffordern, einen in deren Zuständigkeitsbereich fallenden Rechtsakt vorzuschlagen. Der Anwendungsbereich der Bürgerinitiative ist auf die der Europäischen Kommission gemäß den EU-Verträgen zugewiesenen Kompetenzen beschränkt. Erreicht eine Europäische Bürgerinitiative die erforderliche Mindestzahl von einer Million Unterstützungserklärungen aus mindestens einem Viertel der Mitgliedstaaten, so findet eine Anhörung im Europäischen Parlament statt, an der auch die Europäische Kommission teilnimmt. Die Kommission muss innerhalb von drei Monaten zur Bürgerinitiative Stellung nehmen und eine Entscheidung hinsichtlich der gewünschten Gesetzgebungsinitiative treffen.

EUROPA FÄNGT IN DER
GEMEINDE AN

Ihr EU-Gemeinderat

Ernst Gabriel, MA



EU - Gemeinderat Ernst Gabriel, MA, berichtet

2/2

Darüber hinaus bietet die Europäische Kommission Zugang zu einer Vielzahl von öffentlichen Konsultationen, in deren Rahmen Sie sich aktiv an der Gestaltung der EU-Politik beteiligen und zu geplanten Gesetzesvorhaben Stellung nehmen können. Im Frühjahr 2018 haben sich 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ohne Vereinigtes Königreich) bereit erklärt, sich an EU-weiten Bürgerkonsultationen zur Zukunft der EU zu beteiligen. Ziel ist dabei, eine möglichst große Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern aktiv in die Entwicklung der EU einzubinden, um ihre größten Bedenken, Hoffnungen und Erwartungen sowie jene Bereiche zu identifizieren, in welchen mehr oder weniger beziehungsweise eine andere Einbindung der EU gewünscht wird. In Österreich finden die Bürgerkonsultationen auf verschiedenen Ebenen statt. So nehmen Mitglieder der Bundesregierung österreichweit an Veranstaltungen teil und diskutieren mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern über die Zukunft der Europäischen Union. Außerdem gibt es zahlreiche weitere Bürgerdialoge, die von den Bundesländern oder den Gemeinden und den EU-Gemeinderäten organisiert werden. Darüber hinaus wurde in Österreich ein nationaler Fragebogen entwickelt, der online allen Interessierten zur Verfügung steht. Auch die Europäische Kommission führt EU-weit einen Online-Bürgerdialog durch.

Internetlinks zu diesem Thema

web: [Europäische Bürgerinitiative \(offizielle Website\)ec.europa.eu](https://ec.europa.eu)

web: [Information auf der Website des BMLbmi.gv.at](#)

web: ["Ihre Stimme in Europa"ec.europa.eu](https://ec.europa.eu)

web: [Bürgerkonsultationen zur Zukunft Europas in Österreichbundeskanzleramt.gv.at](#)

web: [Konsultationen zur Zukunft Europas in der Europäischen Kommissionec.europa.eu](https://ec.europa.eu)

Beschwerdemöglichkeiten

Wenn sich EU-Bürgerinnen und -Bürger in ihren Unionsbürgerrechten verletzt fühlen, eine individuelle Beschwerde einreichen oder zu einem Thema öffentlichen Interesses Stellung beziehen wollen, können sie sich an den Petitionsausschuss des Europäischen Parlaments wenden.

Auch der Europäische Bürgerbeauftragte kann bei Beschwerden über Missstände bei EU-Institutionen oder EU-Organen angerufen werden.

web: [Petition an das Europäische Parlamenteuroparl.europa.eu](https://europarl.europa.eu)

web: [Der Europäische Bürgerbeauftragteombudsman.europa.eu](https://ombudsman.europa.eu)

Online-Befragung zum ländlichen Raum: Was kann die EU für meine Region tun?

EU-Landesrat Martin Eichinger: Was braucht der ländliche Raum? Wie entwickeln sich die ländlichen Regionen? Jetzt mitmachen und mitgestalten bei der EU-Onlinebefragung bis 30. November 2020 unter www.noeregional.at/europ

Mitmachen kann jeder unter:

<https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/have-your-say/initiatives/12525-Long-term-vision-for-rural-areas> ". Sprache lässt sich auf DE (Deutsch) ändern! Bitte Button drücken.

EUROPA FÄNGT IN DER
GEMEINDE AN

Ihr EU -Gemeinderat



Adventsfenster

1/3

<u>Aktion Adventsfenster 2020</u> Winkl		
Fenster	Familie	HNR
1	Hainzl Kornelia und Gernot	25
2	Reiß Evelyn und Hofbauer Dietmar	26
3	Löfler Irene und Martin	53
4	Leeb Brigitte	4
5	Wazlawik Alexandra	56
6	Löfler Anita und Werner	30
7	Sagl Gerlinde und Erich	10
8	Gradner Christa und Hofstätter Werner	38
9	Suchan Barbara und Leopold	44
10	Nagl Herta und Franz	19
11	Rotter Christine und Friedrich	9
12	Brabec Inge und Rudolf	55
13	Nagl Irmgard und Karl	8
14	Fleischl Andrea und Franz	13
15	Nußbaum Gerlinde	7
16	Wasserbauer Gerhard	6
17	Wirtl Martina	17
18	Schiefer Manuela und Gerhard	39
19	Dangl Monika und Andreas	46
20	Hofbauer Annemarie und Josef	26
21	Genner Silvia und Franz	37
22	Wallenberger Gabriele und Josef	11
23	Heilig Gabriele und Josef	29
24	Kapelle	

Aktion Adventsfenster 2020 - Röhrenbach		
Fenster	Familie	Adresse
1	Familie Steininger	Dorfplatz 6
2	Familie Giczi	Ziegelofengasse 3
3	Familie Steininger	Ziegelofengasse 5
4	Familie Braun	Paul Troger-Gasse 2
5	Familie Hartl	Bei der Kapelle 4
6	Familie Jamy	Dorfplatz 2
7	Familie Braun	Paul Troger-Gasse 1
8	Familie Genner	Greillensteiner Straße 4
9	Familie Stefal	Greillenstein 5
10	Familie Kloiber	Dorfstraße 28
11	Familie Genner	Dorfstraße 11
12	Familie Krippel	Dorfstraße 26
13	Familie Landauer	Dorfstraße 29
14	Familie Wielach	Dorfstraße 3
15	Familie Ponstingl	Am Spitalfeld 13
16	Familie Wögenstein	Dorfplatz 4
17	Familie Gmeiner	Greillensteiner Straße 2
18	Familie Wielach	Dorfstraße 31
19	Kindergarten	Greillenstein 4
20	Landjugend	Eich Maria 4
21	Familie Gamerith	Dorfstraße 19
22	Familie Schäller	Dorfstraße 22
23	VS Röhrenbach	Eich Maria 2
24	VS Röhrenbach	Eich Maria 2
Zusätzliche Adventsfenster		
	Familie Schleritzko	Ziegelofengasse 8
	Familie Roitner	Greillensteiner Straße 15



„Gehen wir Adventsfensterschauen!“

Nehmen Sie dieses Mittelblatt heraus und spazieren Sie durch die Ortschaften.
Viel Freude beim Adventsfensterschauen.



Adventsfenster

2/3

Fenster Adventkalender Gobelsdorf

Fenster	Familie	Hausnr.
Nummer 1	Familie Kopper Manfred und Anita	11
Nummer 2	Herr Burscha Johann	18
Nummer 3	Familie Fossler	2
Nummer 4	Familie Kopper Josef und Ernestine	9
Nummer 5	Familie Aigner	6
Nummer 6	Familie Zöchmeister	20
Nummer 7	Familie Walk	7
Nummer 8	Familie Kellner	8
Nummer 9	Familie Fossler	2
Nummer 10	Familie Kopper/Kainrath	Rohbau
Nummer 11	Familie Kopper Manfred und Anita	11
Nummer 12	Familie Kopper/Braun	4
Nummer 13	Familie Narozny	2
Nummer 14	Familie Leonhartsberger	1
Nummer 15	Familie Aigner	6
Nummer 16	Familie Kopper Josef und Ernestine	9
Nummer 17	Familie Kopper Manfred und Anita	11
Nummer 18	Familie Rauscher	5
Nummer 19	Familie Kopper/Braun	4
Nummer 20	Familie Kopper/Kainrath	Rohbau
Nummer 21	Familie Wimmer	14
Nummer 22	Familie Kopper/Braun	4
Nummer 23	Familie Kopper Josef und Ernestine	9
Nummer 24	Familie Leonhartsberger Garten	



Aktion Adventsfenster Tautendorf/Germanns 2020

Fenster	Name	Hausnr.
1	Peksa Michael	10
2	Haas Brigitte	20
3	noch frei	
4	Rechberger Tanja	4
5	Feuerwehrhaus Tautendorf	5
6	Feuerwehrhaus Tautendorf	5
7	Hainzl Katharina	3
8	Rammer Willi u. Erna	15
9	noch frei	
10	Jamy-Stowasser Maria u. Hans	11
11	Pareis Martin u. Haas Margit	20
12	Zeiner Petra	2
13	Hainzl Maria u. Franz	3
14	Haas Brigitte	20
15	Juhitzer Edeltraud	16
16	Aigner Josef	21
17	Braun Rosa u. Werner	17
18	Braun Erwin u. Herta	18
19	Braun Daniela	18
20	Gamerith Karl u Andrea	1
21	Gamerith Mathias und Frank Christina	1
22	Gabriel Ernst	Germanns 22
23	Puchinger Wilhelm	14
24	Kapelle Tautendorf	



„Gehen wir Adventsfensterschauen!“

Nehmen Sie dieses Mittelblatt heraus und spazieren Sie durch die Ortschaften.
Viel Freude beim Adventsfensterschauen.

Adventsfenster 3/3



Fenster Adventkalender
Neubau
Fam. Dintl
Fam. Ergodt Bernhard
Fam. Ergodt Gerald
Fam. Judmann
Fam. Krippel Willi jun.
Fam. Leimer
Fam. Tatschl



Adventsfenster 2020

Feinfeld

1	Engel Christa und Reinhard	Nr. 43
2	Kieslinger Anna	Nr. 4
3	Lochner Rosi und Robert	Nr. 3
4	Fraßl Bianca und Andreas	Nr. 6
5	Kieslinger Anna	Nr. 3
6	Gallee Sonja und Herbert	Nr. 41
7	Altermann Verena, Waltraud und Franz	Nr. 2
8	Stark Melitta und Michael	Nr. 31
9	Genner Ingrid und Josef	Nr. 8
10	Gallee Angelina und Amelie	Nr. 30
11	Vales Hilda	Nr. 40
12	Simlinger Andrea und Markus	Nr. 15
13	Frühwirth Doris und Christoph	Nr. 20
14	Knaim Isabella, Maria und Josef	Nr. 28
15	Genner René und Rauscher Daniela	Nr. 8
16	Huber Maria und Gerhard	Nr. 23
17	Aubrunner Stefanie und Fuß Daniel	Nr. 13
18	Fraßl Bettina und Florian	Nr. 28
19	Fraßl Birgit und Reinhard	Nr. 42
20	Engel Doris und David	Nr. 27
21	Fraßl Waltraud und Alfred	Nr. 33
22	Hochsteger Eilfriede und Ewald	Nr. 35
23	FF-Haus (Gemeinschaftsraum)	
24	FF-Haus	

„Gehen wir Adventsfensterschauen!“

Nehmen Sie dieses Mittelblatt heraus und spazieren Sie durch die Ortschaften.
Viel Freude beim Adventsfensterschauen.

Ausschuss für Bildung, Gesundheit Jugend und Kultur 4/4

Gehirnjogging für die kalte Jahreszeit

SUDOKU

weihnachtliches KREUZWORTRÄTSEL

1		7				6		
3			2		4			1
4	2			7			9	5
7			3		1			4
				8				
5			4		6			7
8	4			2			7	9
2			5		7			8
		5				2		3

1. Wie viele Kerzen findet man am Adventkranz?
2. Englisch Wort für Weihnachten
3. Glitzert und wird an den Weihnachtsbaum gehängt
4. Wer kommt mit den Schafen an die Krippe? (Mehrzahl)
5. Die vier Wochen vor Weihnachten
6. Brauch in der Adventszeit
7. Weihnachtsdekoration mit Kuss-Pflicht
8. Heißgetränk, welches gerne von unserer Landjugend ausgeschrieben wird
9. Kinder-Weihnachtslied: "In der"
10. himmlisches Wesen
11. Beliebte Weihnachtskekssorte
12. Am 6. Dezember kommt der




Wir verlosen Rätselhefte! Senden Sie das gelöste Weihnachts-Kreuzworträtsel bis 20.12.2020 an das Gemeindeamt - per Post oder per Mail unter Angabe von Name, Adresse und TelNr.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Zivilschutzbeauftragter Josef Schütz informiert



Zivilschutz aktuell

Niederösterreichischer Zivilschutzverband

17. NOVEMBER BIS 6. DEZEMBER:

LOCKDOWN 2



Ausgangsbeschränkungen (ganztags)

Der eigene private Wohnraum darf nur mehr für die Arbeit, Deckung von Grundbedürfnissen, Hilfe- oder Pflegeleistungen für andere, Bewegung an der frischen Luft bzw. Erholung, Besuch religiöser Einrichtungen verlassen werden. Raus darf man auch zur Abwendung von unmittelbaren Gefahren für Leib, Leben und Eigentum.



Handel, Dienstleistungen und Gastronomie

Der Handel und körpernahe Dienstleistungen (wie etwa Friseur- und Kosmetikstudios sowie Massagepraxen) werden geschlossen. Weiter offen hat der gesamte Lebensmittelhandel, der Gesundheitsbereich, der Agrar- und Tierfutterhandel, Tankstellen, Banken, die Post, Handyshops, Trafiken, Abfallentsorger, Putzereien und Kfz- sowie Fahrrad-Werkstätten. **Die Öffnungszeiten bleiben auf 6.00 bis 19.00 Uhr beschränkt.**



Die gesamte Gastronomie bleibt für den Kundenbetrieb geschlossen. Abholung von Speisen und Getränken ist zwischen 6.00 und 19.00 Uhr gestattet. Lieferservices bleiben rund um die Uhr erlaubt.



Schulen und Kindergärten

Schulen stellen auf Distance-Learning um. Kindergärten sperren zu. Bei Bedarf gibt es in Schulen und in den Kindergärten eine **Betreuungsmöglichkeit**.



Veranstaltungen

Veranstaltungen bleiben untersagt. Ausgenommen sind u. a. Demonstrationen, religiöse Veranstaltungen sowie Partei- und Politikveranstaltungen.



Spitäler, Alters- und Pflegeheime

In Spitälern und Pflegeeinrichtungen ist nur noch **ein Besuch pro Woche und Patientin bzw. Patient** möglich. Schwangere dürfen vor und nach der Geburt von einer Person begleitet werden, Minderjährige und unterstützungsbedürftige Personen von zwei Personen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen einmal pro Woche einen Coronavirus-Test machen.



Begräbnisse und Religionsausübung

An Begräbnissen dürfen wie bisher maximal 50 Personen teilnehmen. In Innenräumen von Religionsgemeinschaften muss jedenfalls ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.



Homeoffice

Homeoffice soll überall dort umgesetzt werden, wo es möglich ist.

Stand: 15.11.2020

Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarner Straße 106, A-3430 Tulln / Donau
Tel.: (+43)2272/61820, Fax.: (+43)2272/61820-13
E-Mail: noezsv@noezsv.at Web: www.noezsv.at

www.noezsv.at

weitere Infos unter:



Sicherheits-Gemeinderäte Ernst Gabriel, MA und Christian Tatschl berichten

HINSEHEN, REDEN, HANDELN.

GEMEINSAM.SICHER in Österreich fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei.

In manchen Schwerpunkten braucht es auch Sicherheitspartner aus einer Schule, einem Unternehmen oder einer sozialen Einrichtung.

Die Menschen in GEMEINSAM.SICHER in Österreich handeln dort, wo die Sorgen sind, auf gleicher Augenhöhe, mit strenger Obacht darauf, dass niemand seinen zulässigen Handlungsraum verlässt.

Das Ziel: als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns“ die Sicherheit von uns allen positiv zu entwickeln.

Marktbesuch Corona-tauglich gestalten



Die Corona-Krise betrifft uns alle und macht sich in unserem täglichen Leben durch einige Einschränkungen bemerkbar. Auch bei der Besorgung von Lebensmitteln in Geschäften und im öffentlichen Raum müssen Sicherheitsvorkehrungen zur Vermeidung von Ansteckungen eingehalten werden.

Wenn für Ihre Versorgung mit Lebensmittel der Besuch eines Marktes erforderlich ist, sollten Sie folgendes beachten:

- ◆ Tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.
- ◆ Verwenden Sie Einweghandschuhe.
- ◆ Berühren Sie nicht Augen, Nase und/oder Mund.
- ◆ Halten Sie zu Ihren Mitmenschen einen Sicherheitsabstand von mindestens 1 Meter.
- ◆ Konsumieren Sie vor Ort keine Speisen und/oder Getränke.
- ◆ Greifen Sie nach Möglichkeit nichts an.
- ◆ Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere getrennt und in verschiedenen, verschlossenen Innentaschen möglichst dicht am Körper.
- ◆ Bewahren Sie den Code Ihrer Bankomatkarte nicht gemeinsam mit Ihrer Karte auf.
- ◆ Vermeiden Sie es, wenn möglich, vor Fremden mit Ihren Wertsachen zu hantieren. Im Zweifelsfall legen Sie die Hand auf die Tasche mit den Wertsachen.
- ◆ Lassen Sie beim Einkaufen Ihre Handtasche nie aus den Augen.
- ◆ Lassen Sie Ihre Einkäufe und Wertgegenstände nicht unbeaufsichtigt.
- ◆ Seien Sie besonders achtsam, wenn Sie von Fremden nach der Uhrzeit, Wechselgeld oder etwa dem Weg gefragt werden. Es könnte eine Ablenkung sein.
- ◆ Verschließen Sie immer den Reißverschluss Ihrer Handtasche, auch wenn Sie nur von Marktstand zu Marktstand gehen.
- ◆ Waschen Sie Ihre Hände, wenn Sie nach Hause kommen.



Sicherheits-Gemeinderäte Ernst Gabriel, MA und Christian Tatschl berichten

POLIZEI 

KRIMINALPRÄVENTION

Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern

Tipps der Kriminalprävention:

- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind
 - Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung
 - Bewahren sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf
 - Machen Sie ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren
- Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrradpass aus. Dieser ist bei jeder Polizeidienststelle erhältlich oder zum Download auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes unter https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Fahrradpass_2020.pdf
- Versperren Sie ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Fahrradschloss und sichern sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung
 - Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter



059 133

Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter: www.bmi.gv.at sowie bei jeder Polizeiinspektion und den Beamten der Kriminalprävention, diese können Sie auch unter der oben angeführten Rufnummer erreichen.

Ein Service des Landeskriminalamtes NÖ

Kriminalprävention
3100 St. Pölten, Schanze 7
059 133 – 30 – 3750



Ihre Sicherheits-Gemeinderäte
Ernst Gabriel, MA
Christian Tatschl



Wohnen im Waldviertel

Corona weckt die Landlust

Die Corona-Pandemie weckt bei vielen Menschen den Wunsch, aufs Land zu ziehen. Wien verliert an Beliebtheit. Das Waldviertel punktet als Wohnstandort! Das birgt gute Chancen für unsere Gemeinde.



Krisen sprechen für das Leben am Land! Corona und seine Beschränkungen bringen viele Menschen dazu, über einen Umzug bzw. die Rückkehr von der Großstadt aufs Land nachzudenken. Dank Digitalisierung und dem stetigen Ausbau des Breitbandinternets kann dies auch Realität werden. Denn Pendeln ist dadurch nicht mehr jeden Tag notwendig, Home Office und Home Schooling sind von hier aus wunderbar möglich!

Mit Abstand besser wohnen

Das Waldviertel kann als Wohnort punkten. Vor allem, wenn es darum geht, ein leistbares Eigenheim zu schaffen, einen eigenen Garten und mehr Platz zu haben, die Natur vor der Haustür zu wissen, statt dichtgedrängter Orte, wo Abstand halten kaum möglich ist.

Wenn mehr Menschen zuziehen, dann bringt das viel Positives mit sich. Mehr EinwohnerInnen bedeuten zum einen mehr Leben in der Region – mehr Vereinsmitglieder, mehr Kinder, mehr Gäste und Kunden und auch mehr Arbeitskräfte für unsere Betriebe! Zum anderen bedeuten mehr Hauptwohnsitzer auch mehr Gemeindeeinnahmen und damit einfachere Finanzierbarkeit von Infrastruktur, Daseinsvorsorge und kommunalen Leistungen, die für die Lebensqualität wichtig sind. Selten war die Aufmerksamkeit so groß

Die gestiegene Nachfrage ist spürbar! Viele Anfragen erreichen uns am Gemeindeamt. Auf der gemeindeübergreifenden Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at haben sich die Besuche sowie die Aufrufe der Immobilien- und Job-Inserate mehr als verdoppelt! Hier suchen Menschen nach einer Wohnung, einem Haus, einem Baugrund oder nach einem neuen Job! Viele von ihnen holen sich hier auch Infos zum Wohnumfeld, schauen sich an, wo es Kindergärten, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten gibt.

Schon jetzt steigen die Kaufabschlüsse! Laut Raiffeisen Immobilien gab es heuer im Waldviertel bereits 1.100 Verkäufe. Trotz Lockdown, in dem kaum Immobilientransaktionen abgewickelt werden konnten, ist die Anzahl auf hohem Niveau und die Preise sind bereits leicht gestiegen. Jetzt ist also auch die beste Zeit, um den vielleicht schon lange geplanten Haus- oder Grundverkauf in die Wege zu leiten!

Für Fragen sind wir auf der Gemeinde gerne für Sie da!

Sie wollen immer über Ihre Heimatregion informiert sein?
→ www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter



Unser Team am Gemeindeamt
hilft Ihnen gerne weiter!



Wohnen im Waldviertel



Home und Office. Waldviertel.



Im Waldviertel lässt sich's gesund leben – und toll arbeiten. Dank Breitband-Internet auch bequem von zuhause aus.

Informationen zu Infrastruktur und Lebensqualität, zu den teilnehmenden Gemeinden sowie zu Immobilien, Grundstücken und freien Jobs finden Sie unter

www.wohnen-im-waldviertel.at



Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.

Volksschule

Volksschule Röhrenbach tritt dem Klimabündnis bei

Die Schulkinder der Volksschule Röhrenbach nahmen an den Klimabündnis-Workshops „Klimaschutz in der Schultasche“ und „Energie mit Fantasie“ teil.

Welche Rolle spielt der Baum in einem Klassenraum? Welche wichtige Funktion erfüllt der Wald für unser Klima? Wie wird Papier hergestellt? Diese und andere spannende Fragen klärten die Schülerinnen und Schüler der VS Röhrenbach beim Workshop „Klimaschutz in der Schultasche“. Im zweiten Teil des Workshops durften die Kinder Papierschöpfen ausprobieren.

Weiters beschäftigten sich die Kinder damit, wo wir im Alltag Energie verbrauchen, welche Energieformen es gibt und wie Energie gewonnen wird. Das Spiel war dabei eine wesentliche Lernmethode. Der Focus lag auf den Erneuerbaren Energiequellen. Eine Forschungsstation bildete den Abschluss.

„In unseren Workshops wollen wir Ressourcenverbrauch und Möglichkeiten des Klimaschutzes anschaulich machen und ein Bewusstsein für die Zusammenhänge in Ökosystemen schaffen. Besonders gefreut hat mich, mit wieviel Interesse und Engagement die Kinder dabei waren“, erzählt Christiane Barth von Klimabündnis Niederösterreich.

Auch hießen die Kinder Klimaclown Hugo herzlich willkommen. Auf seinem bunten Fahrrad drehte er seine Runden und plauderte mit den Kindern übers Radfahren, zu Fuß gehen und den achtsamen Umgang mit unserer Erde. Viel Witz und Bewegung sorgten für Abwechslung und motivierten die Kinder, selbst aktiv zu werden.

„Wir freuen uns, Teil des globalen Klimaschutz-Netzwerks zu sein.“, so Direktorin Regina Hartl.

„Die Bildungsangebote des Klimabündnis sind eine spannende Ergänzung im Unterricht.“

„Wir begrüßen den Klimabündnis-Beitritt der Volksschule.“, erklärt Bürgermeister Gernot Hainzl. Röhrenbach ist seit 2019 Klimabündnis-Gemeinde.

Das Klimabündnis

Das Klimabündnis ist ein globales Klimaschutz-Netzwerk. Die Partnerschaft verbindet 23 indigene Völker in Amazonien mit Gemeinden, Betrieben und Bildungseinrichtungen in ganz Europa. In Österreich setzen sich knapp 700 Klimabündnis-Schulen, –Kindergärten und -Horte für Klimaschutz und den Erhalt des Regenwaldes ein. „Wir bieten zielgruppengerechte Projekte, Unterrichtsmaterialien, Workshops, Vorträge, Seminare, Puppentheater, Klimaclown-Show sowie die europaweiten Kampagnen Blühende Straßen und Klimameilen“, so Christiane Barth.

Namen der ReferentInnen:

Christiane Barth (Workshops),
Thomas Wackerlig (Klimaclown)

Rückfragen: Klimabündnis NÖ,
Hannes Höller, Medien- & Öffentlichkeitsarbeit

0664 / 853 94 09,

hannes.hoeller@klimabuendnis.at,

www.klimabuendnis.at



Kindergarten

Laternenfest einmal anders

„Ich geh mit meiner Laterne“.....sangen die Kinder des NÖ Landeskindergartens trotz Corona im Park des Schlosses Greillenstein mit ihren selbstgebastelten Laternen.

Aufgrund von Covid19 Präventionsmaßnahmen durfte das sonst so stimmungsvolle, traditionelle Laternenfest, das mit Eltern und Familien groß gefeiert wird, heuer erstmals nicht stattfinden.

Ganz spontan entschlossen sich die Kinder aber trotzdem mit ihrer Pädagogin und ihren Betreuerinnen zu einem Laternenspaziergang bei „Tag und Nebel“, um den Sinn dieses Festes doch ein bisschen spüren und erleben zu dürfen.



Als kleine, besondere Stärkung danach gab es Tee und mit dem Keksausstecher ausgestochene gebratene **Kartoffelchipsganserl!**



Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2021/2022

Der angekündigte Einschreibungstermin am 2.12.2020 für das kommende Kindergartenjahr findet nicht statt.

Bitte wenden Sie bis 18.12.2020 sich für die Aufnahme an die Leiterin

Claudia Hüttl 02989 8370 oder kiga.greillenstein@wavenet.at

oder an das

Gemeindeamt 02989 8254 oder gemeinde@roehrenbach.gv.at

Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf besucht Röhrenbach

Ein Treffen der BürgermeisterInnen des Bezirks Horn in der Taverne Greillenstein nahm Dr. Stephan Pernkopf zum Anlass, in den schwierigen Zeiten der COVID-19-Pandemie Aktuelles aus Bund und Land zu berichten. Er betonte auch die Notwendigkeit, sich in Zukunft an **„Orten mit Leben wie dieses Gasthaus“ wieder treffen zu können.**

In diesem Zusammenhang besichtigte er auch das Gasthaus „GMOA“ und war von der neuen Einrichtung und der neu errichteten Terrasse beeindruckt. Die Sanierung des Gebäudes durch neue Färbelung, neue Fenster im Kindergentrakt, die Errichtung einer Stromtankstelle und der neue Zaun am Kindertanzenplatz bezeichnete er als **„gelungenes Vorzeiprojekt“**, das mit Unterstützung des Landes NÖ umgesetzt werden konnte. **„Am wichtigsten sind aber immer die Menschen, die hier leben und hier arbeiten“** - unter diesem Motto bedankte er sich gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl bei der Wirtin Elisabeth Humburger, beim Leiter des Ausschusses für Bau Ing. Andreas Kopper und stellvertretend für alle Mitarbeiter bei Gemeindearbeiter Christian Steininger. Als Zeichen gelebter guter Nachbarschaft nahm auch die Familie Kuefstein an diesem Treffen teil.



FF Jugend stellt Friedenslicht bereit



Aktion Friedenslicht

der Feuerwehrjugend
vor dem Feuerwehrhaus
Röhrenbach, Winkl, Feinfeld und Tautendorf

24.12.2020

10:00 bis 11:30



Wegen den zur Zeit herrschenden Umständen (Covid 19). bitten wir alle Mund- und Nasenschutz beim Abholen des Friedenslichtes zu tragen. Desinfektionsmittel steht überall zur Verfügung.

FREIE SPENDE

Veranstalter Kdt Hannes Willinger 0664/9997922
Der Reinerlös dient zu Anschaffung von
Bekleidung der Feuerwehrjugend Altenburg.

ISL Akademie NÖ

Werden Sie **HEIMHELFER/IN** -
der Beruf mit **Zukunft**.



Lehrgang

**Möchten Sie wieder ins Berufsleben einsteigen?
Wollen Sie hilfsbedürftigen Menschen zur Seite stehen?**

Die **ISL-Akademie NÖ** bietet Ihnen wieder eine fundierte Ausbildung am Standort in **St. Leonhard/Hw.**, mit der Sie sich einen **Beruf mit Zukunft** sichern können.

Nächster Termin:

25. Jänner 2021 bis 26. Mai 2021

UBV-Aufschulung: 25. Jänner 2021 bis 26. Mai 2021

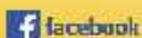
Alle näheren Informationen zum Lehrgang finden Sie auf unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch!

Telefon: **0664/886 79 828**

E-Mail: **office@isl-akademie-noe.at**

Web: **www.isl-akademie-noe.at**

Besuchen Sie uns auf



ISL-Akademie NÖ

Ausbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich

www.isl-akademie-noe.at

3572 St. Leonhard/Hornwald 61 | 0664-886 79 828

ISL Akademie NÖ



Ausbildung zum/ Ordinationsassistent/in

Basis- und Aufbaumodul in einem Lehrgang!

Vollform oder berufsbegleitend:

08. April 2021

bis 27. Jänner 2022

3572 St. Leonhard/Homerwald 61

Ausbildungslehrgang für Ordinationsassistenten nach dem neuen MAB-Gesetz.

Zielgruppe:

Diese Ausbildung richtet sich an Personen mit:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Einfühlungsvermögen
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Organisationstalent
- stabile körperliche und seelisch-geistige Gesundheit
- Personen, die bereits in einem Dienstverhältnis stehen und die entsprechende Ausbildung brauchen

Kurskosten:

€ 3.150,00 pro Person

Eventuell zzgl. Kosten für eine ASVG Versicherung bei Selbstzahlern oder geringfügig Beschäftigten.

NÖ Bildungsförderung:

Wir sind eine durch das Land NÖ zertifizierte Ausbildungseinrichtung. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.noel.gv.at/bildungsfoerderung



Abschluss:

Kommissionelle Abschlussprüfung

Ausbildungsdauer:

Theoretische Ausbildung
325 Stunden

- Vollform + berufsbegleitende Form:

Unterricht: jede Woche Donnerstag

Nachmittag ab 14.00 Uhr,

ca. 1 Samstag pro Monat ab 8.30 Uhr

Praktische Ausbildung

325 Stunden

Information/Anmeldung:

0664/143 27 96

info@isl-akademie-noe.at

www.isl-akademie-noe.at

Sie finden uns auch auf



ISL-Akademie NÖ

Ausbildungen im Pflege- und Betreuungsbereich

www.isl-akademie-noe.at

3572 St. Leonhard/Homerwald 61 | 0664/888 79 828

Polytechnische Schule Horn

Ferdinand-Kurz-Gasse 26

3580 Horn

www.ptshorn.ac.at

pts.horn@noeschule.at

Telefon (Fax) 02982 30 058 (15)



Du willst eine LEHRE machen? Dann geh zum Schmied und nicht zum Schmied!

Dein Weg zur Lehre über die PTS Horn:

- optimale Berufsorientierung
 - 17 (!) Berufspraktische Tage („Schnupperlehre“)
 - Betriebsbesichtigungen
 - Lehrbetriebe präsentieren sich an der PTS Horn (... und sind auf der Suche nach Lehrlingen!)
- Erwerb von Schlüsselqualifikationen in den Fachbereichen –
14 von 32 Wochenstunden Berufsgrundbildung im Fachbereich
- ohne Umweg in den Beruf
- Schulabschluss

⇒ optimale Vorbereitung auf die Lehre

Und übrigens: Mit einer abgeschlossenen Lehrausbildung steht dir für deine Zukunft – auch in finanzieller Hinsicht – alles offen!

Erkundige dich diesbezüglich mal in deinem Freundes- und Bekanntenkreis!

Das Land braucht nicht nur Master, sondern auch MEISTER!

... wir freuen uns über deine Anmeldung!

PTS Horn – der RICHTIGE Weg zur Lehre!



... für weitere Informationen besuche bitte unsere Website

www.ptshorn.ac.at

Obstbäume erhalten, pflegen und vermehren

Kursangebot: Regionale Schnitt- und Veredlungskurse

In den 60er und 70er Jahren fielen viele hochstämmige Obstbäume der Motorsäge zum Opfer, da die Wirtschaftlichkeit angezweifelt und kaum Neupflanzungen vorgenommen wurden. In den letzten Jahren hat ein Umdenken stattgefunden und der Wert regionaler Obstbäume ist gestiegen.

Die Leader-Region Kamptal unterstützt den Trend und initiiert Schnitt- und Pflegekurse im Frühjahr und eine Pflanzaktion im Herbst.

238 Jungbäume wurden in den letzten Wochen bestellt, die demnächst ausgesetzt werden. Das bringt neues Leben in die Kulturlandschaft und trägt zur Eigenversorgung mit regionalem Obst bei.

Hochstämmige Obstbäume sind langlebige Gehölze, die bei guter Pflege ein Ertrags- und Lebensalter von fünfzig bis einhundert Jahren erreichen.

In den ersten Jahren sollte man sein Augenmerk auf den Aufbau des Kronengerüsts legen. Der regelmäßige jährliche Erziehungschnitt fördert den Aufbau einer langfristig stabilen Krone und die Entwicklung breiter, gut belichteter/belüfteter und gut beerntbarer Baumkronen.

Die Leader-Region Kamptal organisiert 1-tägige Schnitt- und Pflegekurse in der Region, die durch den NÖ Landschaftsfonds gefördert werden:

Schnitt- u. Pflegekurse – jeweils Samstag		
Datum	Ort	Kursinhalt
20.02.2021	Seminarzentrum Stögersbach 43, 3900 Schwarzenau	Schnittkurs: Jungbäume
27.02.2021	Gasthaus Kargl Jaidhof 10, 3542 Gföhl	Schnittkurs: Jung- & Altbäume
06.03.2021	Gasthaus Höchtl – Poldiwirt Hornerstraße 201, 3571 Gars	Schnittkurs: Altbäume
13.03.2021	Gasthof Gamerith Mottingeramt 41, 3532 Rastenfeld	Praxistag Baumschnitt: Jung- & Altbäume
20.03.2021	Gasthaus Speneder Altpölla 28, 3593 Pölla	Veredlungskurs
<p>Schnittkurse: Kurszeiten: 9 – 16 Uhr Teilnahmekosten: € 30,- Baumschere und ev. Astschere bitte mitbringen.</p> <p>Veredlungskurs: Kurszeit: 9 – 13 Uhr Teilnahmekosten: € 35,- Der Kursbeitrag wird vor Ort eingehoben! Inklusive Kursunterlagen.</p>		

Anmeldung erfolgt ausschließlich über www.gockl.at/moststrasse/kurse bis 1 Woche vor Kursbeginn.

Projektleitung: Leader-Region Moststraße, Hr. Gerald Prüller, Tel. 07475/533 40 500, E-Mail gerald.prueller@moststrasse.at

Fototitel: Fachgerechter Schnitt stärkt die Gesundheit von Obstbäumen

Fotorechte: © Leader Kamptal

Kontakt für Rückfragen:

Verein LEADER-Region Kamptal - Danja Mlinaritsch

Tel: 0664/3915751

E-Mail info@leaderkamptal.at

Röhrenbach profitiert von Leader-Förderungen

LEADER kann was! LEADER bietet kostenlose Projektberatungen und fördert vielfältige Projekte in den Bereichen Freizeit, Wirtschaft, Nahversorgung, Naturschutz, Zusammenleben und vieles andere mehr. Die Förderhöhe liegt zwischen 40 und 80%.

In den vergangenen 6 Jahren wurden 60 Projekte initiiert. 2,3 Mio. Euro Fördergelder von der EU, von Bund und Land werden in diese regionalen Projekte investiert. Das kann was!

Auch die Gemeinde Röhrenbach profitiert von LEADER-geförderten Projekten:

Nachbarschaftshilfe Plus

Der Verein MIT EUCH – FÜR EUCH ist Drehscheibe für gelebte Nachbarschaftshilfe. Dabei übernehmen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer verschiedene Aufgaben wie alltägliche Besorgungen, Fahr- & Einkaufsdienste, Spazieren gehen, etc. Teilzeitangestellte koordinieren Hilfesuchende und Helfende. Röhrenbach profitiert von der 80%igen Leader Förderung. Röhrenbacherinnen und Röhrenbacher profitieren vom Angebot. Das kann was!

Streuobstbäume erhalten und pflegen – Leader fördert Vielfalt

Die Anzahl der Streuobstbäume hat in den letzten Jahrzehnten stark abgenommen. Der Verein LEADER Kamptal engagiert sich, dass der Bestand erhalten bleibt und das Wissen rund um die richtige Pflege in die Region kommt. Jedes Jahr werden 4 Obstbaum-Schnittkurse im Frühjahr und eine Pflanzaktion im Herbst organisiert.

Bürgermeister Mag. Gernot Hainzl: „**Der investierte Mitgliedsbeitrag fließt 19fach zurück in die Gemeinde** und ermöglicht es auch in finanziell schwierigen Zeiten, dass Projektträger wie Vereine und Arbeitsgemeinschaften Förderungen für Ihre Vorhaben beantragen können. Dadurch werden Arbeitsplätze erhalten und unser Lebens- Freizeit- **und Wirtschaftsraum gestärkt.**“

700.000 Fördereuro - Ideen für die Gemeinde & Region gesucht

700.000 Euro Förderungen von EU, Bund und Land stehen bis 2022 für innovative Projekte aus den Bereichen Tourismus, Landwirtschaft, Mobilität, Kultur, Bildung und Natur zur Verfügung. Voraussetzung für die Förderung ist, dass das Projekt innovativ ist, eine möglichst große regionale Wirkung hat und den Vorgaben der Leader-Strategie entspricht.

Vereine, Initiativen, Gemeinden, Unternehmen, sowie Einzelpersonen können Projektideen jederzeit bei Leader einbringen. Das bis Mitte 2022.

LEADER Region Kamptal 3/3

Förderbereiche & Projektanregungen

Wirtschaftsstandort & Nahversorgung stärken	
	<ul style="list-style-type: none"> • Initiativen zur Belebung von Ortskernen u. Leerstand • Durchführung Wirtschaftsmesse • Streuobstbestand erhalten & pflegen • Bewusstseinsbildung regionale Lebensmittel • Bau eines gemeinschaftlichen Dorfladens • Neue Lösungen in der Nahversorgung • Gemeinschaftliche Weiterbildungsangebote
Tourismus & Freizeiterleben ausbauen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept & Machbarkeitsstudien; z.B. Themenwege, Neunutzung von leerstehenden Gebäuden / Burgen / Schlössern, • Evaluierung Rad- und Wanderwege • Planung u. ev. Umsetzung eines Motorik- und Bewegungsparks • Vernetzung und gemeinsame Vermarktung der Museen inkl. Thementagen und Belebung alten Brauchtums • Geologie Kamptal – Steinreiche Region
Biodiversität und Naturschutz fördern, Naturdenkmäler erhalten	
	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der biologischen Schädlingsbekämpfung • Bewusstseinsbildung für Naturschutz und Artenvielfalt • Planung u. Errichtung eines innovativen Lehrpfads • Erdställe & Erdhöhlen bewahren • Obst- und Gemüseraritäten stärken
Kultur & Brauchtum pflegen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Bewusstseinsbildung & Sensibilisierung für Kulturgüter wie Kellergassen, Kleindenkmäler • Konzept Erhaltung Kellergassen • Vortragsreihe „Altes Wissen darf nicht verloren gehen“ • <u>Wiederbelebung und Erhaltung</u> alter Handwerkstechniken • Digitalisierung historischen Wissens wie z.B. <u>DVD Geschichte Ruine Dobra</u> und <u>Geschichte Gemeinde Pölla</u> • Alte Rezepte neu serviert
Alternative Mobilitätslösungen & erneuerbare Energiequellen erschließen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte / Studien / Planungen für nachhaltige Mobilität • Mobilitätskonzepte im Tourismus • Kreislaufwirtschaft fördern • Bewusstseinsbildung für die Nutzung von erneuerbaren Energiequellen • Energiecamp für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Barrieren abbauen	
	<ul style="list-style-type: none"> • Inklusive Museums- und Ausstellungsgestaltung • Projekt für geflüchtete Menschen • Motorik- und Bewegungsparks • Entwicklung einer Willkommenskultur • Nachbarschaftshilfe • <u>Fremd</u> - Dahoam: Infokampagne über fremde Kulturen
Jugend fördern	
	<ul style="list-style-type: none"> • Jugend gestaltet Freiräume • Jugend forscht • Filmprojekt: Meine Gemeinde aus Sicht von Jugendlichen • Energy Camp • Nachhaltigkeitswochen für und mit Jugendlichen • <u>Früher</u> - Heute = Alt & Jung erzählt

Sie haben eine Idee?
Wir unterstützen Sie gerne!

Leader-Region Kamptal
 Danja Mlinaritsch - 0664/3915751
office@leader-kamptal.at www.leader-kamptal.at



Familie Genner hat einiges zu feiern ...



Herr Alois Genner aus Feinfeld feierte seinen 90. Geburtstag mit Familie.

Enkel GR und OV René Genner, Ing. Andreas Fraßl, Vzbgm. Herbert Gallée, Bgm. Mag. Gernot Hainzl und GR Ing. Andreas Kopper gratulierten ganz herzlich.

Der kleine Patrick war natürlich auch schon dabei

Daniela Rauscher und René Genner aus Feinfeld freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Patrick.

Die Gemeinde Röhrenbach freut sich mit der jungen Familie und entbietet herzliche Glückwünsche.



Im Rahmen der 50-Jahr-Feier der Gemeinde Röhrenbach wurde den TeilnehmerInnen des Wettbewerbs „Gestalte dein Wappen der Gemeinde Röhrenbach“ ein Flugtag zugesagt. Endlich war es soweit. Tanja Giczi mit ihren Töchtern, Werner Braun, Michael Jamy, Cornelia und Anita Kopper genossen gemeinsam mit Kornelia und Bgm. Gernot Hainzl den Flugtag in herbstlicher Farbenpracht.

Die Gemeinde Röhrenbach bedankt sich für das Sponsoring bei Versicherungsmaklerbüro Peter Kloiber (ganz links) und bei der Pilotin Katharina Schnabl (4.von rechts).

Flugtag für die Wappen-Künstler



Jubiläen



Frau Ernestine Kopper aus Gobelsdorf feierte ihren 75. Geburtstag und gemeinsam mit ihrem Ehemann Josef Kopper die goldene Hochzeit.

Familie, Vertreter der FF Feinfeld und der Gemeinde Röhrenbach gratulierten ganz herzlich.

Herr Franz Genner aus Röhrenbach feierte seinen 90. Geburtstag nahm gemeinsam mit seiner Ehefrau die Glückwünsche der FF Röhrenbach entgegen.

Wir gedenken in großer Trauer dem inzwischen verstorbenen Jubilar.



Unser ehemaliger Bürgermeister Ehrenbürger Walter Krippel aus Röhrenbach feierte seinen 75. Geburtstag.

Eine Abordnung der FF Röhrenbach überbrachte die Glückwünsche.



Herr Josef Jamy aus Röhrenbach feierte seinen 85. Geburtstag und freute sich über die Glückwünsche der FF Röhrenbach.



Im Gedenken an unsere im Jahr 2020 verstorbenen GemeindegängerInnen



In Dankbarkeit denken wir an
unseren lieben Verstorbenen

Alois Wazlawik

Landwirt in Ruhe aus Winkl Nr. 27
EOBM der FF Winkl

der im 81. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.

*„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot. Er ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.“*

*„Lass mich weiterleben
in eurer Erinnerung.“*

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.

Bestattung Gais, 3571 Gais



Zum Gedenken an
Herrn

Franz Heily

Landwirt in Ruhe aus Winkl Nr. 18
Mitglied der FF Winkl

welcher am Mittwoch,
dem 11. März 2020
von Gott zu sich
gerufen wurde.

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
hast Dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab' Dank.*

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.

Bestattung Gais, 3571 Gais



Zum Gedenken an
an Frau

Rosina Juhitzer, geb. Hahn

Pensionistin aus Winkl Nr. 15

welche am Donnerstag,
dem 4. Juni 2020
im 87. Lebensjahr
von Gott in die ewige
Heimat gerufen wurde.

*„Alles hat seine Stunde,
das Lachen, das Weinen,
das Umarmen, das Loslassen.
Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.“*

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.

Bestattung Gais, 3571 Gais



Zum Gedenken an
Herrn

Franz Grötz

Postbeamter in Ruhe aus Ramsau Nr. 5

welcher am Freitag,
dem 5. Juni 2020,
im 80. Lebensjahr
von Gott zu sich gerufen
wurde.

*Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Möge Gott Dir Frieden geben,
dort im ewigen Heimatland.*

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.

Bestattung Gais, 3571 Gais

Im Gedenken an unsere im Jahr 2020 verstorbenen GemeindegliederInnen



Zur lieben Erinnerung
an Herrn
Eduard Kopper
*Landswirt in Rahe
aus Gobelshof Nr. 18
Dorfschaftsvorsteher
der FF Feinfeld
ehemal. 1. Vorsitzender
des Pfarrgemeinderates
Mitglied der Seniorenbrüder
Röhrsdorf*
geb. 30.12.1929
gest. 10.02.2020

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.
Fam. Kopper
Bestattung Gies, 3571 Gies

Danke, dass wir dich hatten.



Zur lieben Erinnerung
an Frau
Margarete Kopper
*geb. Winkelmüller
Landswirtin in Rahe
aus Gobelshof Nr. 10,
Patin der FF Feinfeld,
Mitglied bei Legio Maria,
ehem. Pfarrgemeinderätin*
geb. 11.07.1933
gest. 20.09.2020

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.
Fam. Kopper
Bestattung Gies, 3571 Gies

*Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand,
hast dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab' Dank.*



Danke

für ein stilles Gebet;
für eine stumme Umarmung;
für das tröstende Wort -
gesprochen oder geschrieben;
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten;
für alle Zeichen der Liebe und
Freundschaft.

Silvia, Franz und Stephanie



Zur lieben Erinnerung
Tobias Genner
* 07. August 1994
+ 28. Oktober 2020

Bestattung Ing. Martin Palzovell, Neugörlitz, Tel. 03598 / 6248



Zur lieben Erinnerung an
Herrn
Franz Frank
*Landswirt in Rahe aus Wühl, Nr. 5
Mitglied der FF Wühl
ehem. Mitglied des Kirchenchores Röhrsdorf
und Fahrer von Essen auf Röhden*
geb. 10.09.1936
gest. 08.11.2020

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.
Bestattung Gies, 3571 Gies

*Die Kraft ging zu Ende,
oh Herr, nimm mich auf
in deine Hände.*



Zum Gedenken an
Herrn
Franz Genner
*Landswirt in Rahe aus Röhrsdorf, Dorfstraße 16/17
Mitglied der FF Röhrsdorf und im Gemeindevorstand
Langjähriger Kirchenchormitglied
welcher am Sonntag,
dem 8. November 2020,
im 91. Lebensjahr von Gott
zu sich gerufen wurde.*

Herzlichen Dank für die
erwiesene Anteilnahme.
Bestattung Gies, 3571 Gies

*Wie im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot. Er ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.*

Ehrentage 2021

99. Geburtstag

Braun Stefanie, Tautendorf 18 05.03.

98. Geburtstag

Diem Hilda, Neubau 4 21.03.

96. Geburtstag

Einzinger Anna, Neubau 2 10.07.

95. Geburtstag

Müller Leopoldine, Germanns 7 07.11.

94. Geburtstag

Nagl Herbert, Winkl 19 18.01.

Rauscher Rosina, Gobelsdorf 5 27.01.

Fraßl Maria, Feinfeld 28 28.09.

93. Geburtstag

Rammer Josef, Tautendorf 13 11.01.

Schäffert Stefanie, Winkl 40 21.12.

92. Geburtstag

Steininger Franz, Dorfstraße 25 16.01.

Frank Martina, Feinfeld 17 02.11.

91. Geburtstag

Genner Alois, Feinfeld 8 11.09.

Heili Maria Anna, Winkl 28 16.12.

90. Geburtstag

Jamy-Stowasser Hilda, Tautend. 11 06.07.

Frank Gertraud, Tautendorf 8 03.10.

85. Geburtstag

Weber Josef, Feinfeld 14 02.03.

Nagl Karl, Winkl 8 02.04.

Rieppel Hilda, Neubau 15 03.07.

80. Geburtstag

Nagl Maria, Winkl 8 02.01.

Juhitzer Agnes, Winkl 48 09.01.

Müllner Maria, Gobelsdorf 15 10.05.

Wazlawik Anna, Winkl 27 25.06.

Steindl Liselotte, Am Spitalfeld 14 02.07.

Hardt Erwin, Germanns 5 02.09.

75. Geburtstag

Ohrfandl Walter, Gobelsdorf 12 18.04.

Suchan Rosa, Winkl 44 20.04.

Altermann Franz, Feinfeld 2 30.09.

70. Geburtstag

Hainzl Robert, Tautendorf 3 23.05.

Lochner Josef Franz, Feinfeld 40 07.07.

Heilig Christine, Winkl 16 09.07.

Brabec Rudolf, Winkl 55 09.10.

Wielach Herta, Eich Maria 8 27.10.

65. Geburtstag

Blauensteiner Robert, Winkl 20 01.02.

Brabec Ingeborg, Winkl 55 02.07.

Buxton Jan-Michael, Greillenstein 8 15.08.

Binder Ulrike Elisabeth Mag.,

Dorfplatz 1 21.08.

Fossler Gabriele, Gobelsdorf 2 25.08.

Staudner Elisabeth Mag., Feinfeld 36 23.10.

Frank Karl, Winkl 45 31.10.

Nußbaum Maria, Feinfeld 1 26.11.

Hardt Gerhard, Germanns 4 11.12.

Die Gemeinde
RÖHRENBACH
gratuliert
ganz herzlich!

Ehrentage 2021

60. Geburtstag

Juhitzer Josef, Winkl 34	22.02.
Heilig Josef, Winkl 29	03.04.
Fossler Emmerich, Gobelsdorf 2	23.04.
Müller Gerhard Dr., Gobelsdorf 15	06.05.
Braun Erwin, Tautendorf 18	14.05.
Wallenberger Josef, Winkl 11	19.05.
Genner Franz, Greillensteinerstr. 3	21.08.
Rammer Erna, Tautendorf 15	27.08.
Urbitsch Andreas, Gobelsdorf 17	16.09.
Nußbaum Gerlinde, Winkl 7	22.09.
Schiefer Gerhard, Winkl 39	10.10.
Steininger Franz, Dorfplatz 6	08.11.

55. Geburtstag

Geppert Siegfried, Am Spitalfeld 3	14.01.
Krippel Christa, Dorfstraße 26	11.02.
Hainzl Rupert, Winkl 33	25.04.
Nagl Irmgard, Winkl 8	03.06.
Wögenstein Robert, Dorfplatz 4	03.06.
Hainzl Maria, Tautendorf 3	11.06.
Kopper Manfred, Gobelsdorf 11	14.06.
Genner Silvia, Winkl 37	23.06.
Suchan Reinhard Mag., Winkl 44	01.07.
Huber Maria, Feinfeld 23	11.09.
Braun Herta Maria, Tautendorf 18	20.10.

50. Geburtstag

Hofstätter Werner, Winkl 38	08.01.
Kopper Gertraude, Gobelsdorf 9	15.02.
Tatschl Christian, Neubau 13	28.03.
Krippel Wilhelm, Neubau 20	14.04.
Schäller Bernadette, Dorfstraße 21	27.05.
Gradner Gabriele, Winkl 38	02.06.
Silberbauer Roland, Winkl 16	21.06.
Wasserbauer Gerhard, Winkl 6	31.07.
Walter Harald, Winkl 31	11.09.
Rockenbauer Irmgard, Winkl 9	24.09.
Hainzl Christine, Tautendorf 4	07.10.
Pannagl Roman Ing., Germanns 9	21.11.

Diamantene Hochzeit - 60 Jahre

Simlinger Franz u. Leopoldine, Feinfeld 15	21.05.
Steininger Franz u. Leopoldine, Dorfstraße 25	18.07.

Goldenen Hochzeit - 50 Jahre

Wimmer Raimund u. Maria, Gobelsdorf 14	13.05.
--	--------

Silberne Hochzeit- 25 Jahre

Hainzl Rupert u. Doris, Winkl 33	12.07.
----------------------------------	--------

Die Gemeinde
RÖHRENBACH
gratuliert
ganz herzlich!

Ärztenotdienst

Telefonnummern

Dr. Andjela Erstic, Brunn/Wild
02989 22000
Dr. Christian Tueni, Neupölla
02988 6236
Dr. Peter Mies, Altenburg
02982 2443
Dr. Anita Greillinger, Gars am Kamp
02985 2308
Dr. Heidelinde Schubert
St. Leonhard 02987 2305
Dr. Harald Dollensky, Gars am Kamp
02985 2340
Dr. Weghofer & Dr. Samek
Mörtersdorf, 02982 30308

Dezember
5./6./8. Dr. Greillinger
12./13. Dr. Erstic
19./20. Dr. Mies
24. Dr. Dollensky
25. Dr. Schubert
26./27. Dr. Tueni
31. Dr. Erstic

Leider lagen die Ärztenotdienst-Termine für das nächste Jahr bei Erscheinen dieser Gemeindenachrichten noch nicht vor. Suchen Sie online auf der u.a. Internetseite.
Bei Ort „Winkl“ eingeben.

<https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste>

Termine - aufgrund von Corona muss mit Änderungen gerechnet werden, bitte um Verständnis

Gemeinde

Fr, 15.1. 18:30 Neujahrsempfang, Taverne
Mo-Mo, 18.-25.1. Volksbegehren Tierschutz,
Ethik für alle, Für Impf-Freiheit
Fr, 4.6. Ehrung Bester Freiwilliger, Gr. Schönau

Gesunde Gemeinde

Mi, 24.2. 19:00 Ernährungsvortrag "Ernährungsmythen aufgedeckt" mit Birgitt Schwarzinger, Taverne
Di, 23.3. 19:00 Vortrag "Bringe deine Emotionen in Balance" mit Sabine Deckenbach, GH Leeb

Feuerwehr

Di, 24.12. Friedenslicht 10:00-11:30 im FF-Haus
So, 21.2. Stelzenschnapsen FF Feinfeld
Sa-So, 14.-15.5. FF Fest Tautendorf
Fr, 25.6. FF Fest Winkl mit Abschnittsfeuerwehrtag
So, 27.6. FF Fest Winkl
Fr+So, 27. + 29.8. Kirtag FF Röhrenbach

Pfarre

http://www.pfarre-horn.at/Terminvorschau_Stiftspfarrern.htm

Schloss Greillenstein

Fr, 11.6. 19:00 Grüne Nacht der Jagd und Tracht, Schloss Greillenstein
Fr, 25.6. 19:00 Benefizkonzert Landespolizeimusik Schloss Greillenstein
Fr-So, 30.-7. - 1.8. Gartenlust, Schloss Greillenstein
So, 21.11. Vorweihnachtlicher Advent, Schloss Greillenstein



<http://www.greillenstein.at>

Neujahrsempfang 2021

Der Neujahrsempfang am
Freitag, den 15. Jänner 2021 um 18:30 Uhr
in der Taverne Greillenstein

bietet wieder die Gelegenheit, in einem feierlichen Rahmen Rückschau auf das Jahr 2020 und Vorschau auf das Jahr 2021 zu geben. Die Vereine unserer Gemeinde werden über ihre Tätigkeiten berichten. Wir werden AbsolventInnen von schulischen und beruflichen Ausbildungen vor den Vorhang bitten. Musikalische Beiträge werden den Rahmen der Feier bilden, zu der ich Sie im Namen der Gemeinde Röhrenbach ganz herzlich einladen darf. Im Anschluss laden wir Sie gerne zu einem gemeinsam Imbiss ein. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! **VORBEHALTLICH EINER ABSAGE WEGEN COVID19**